

Digitaler HD Design Satelliten-Receiver Integrierte Festplatte 500 GB

MEDION[®]

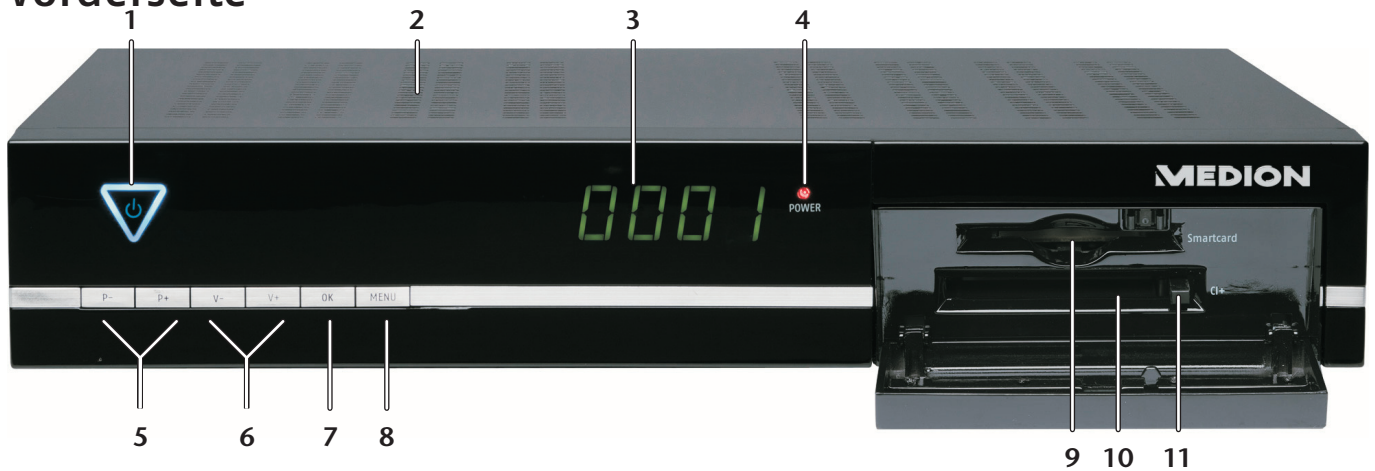
MEDION[®] LIFE[®] P24006 (MD 26004)



Bedienungsanleitung

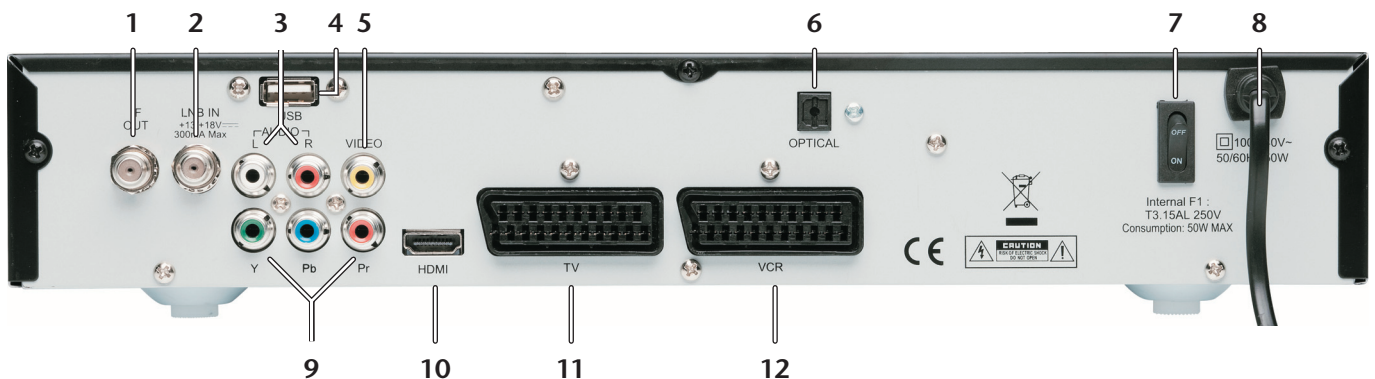
Geräteübersicht

Vorderseite


















- 1 Standby-Taste; leuchtet im Betrieb blau;
Standby-Taste länger als zehn Sekunden drücken: Werkseinstellungen!
- 2 Lüftungsschlitze: Nicht abdecken!
- 3 Display; zeigt im Bereitschaftsmodus die Uhrzeit an
- 4 **POWER** Betriebsanzeige
- 5 **P+/P-** Programmwahltaste aufwärts/ Programmwahltaste abwärts;
in Menüs nach oben/unten/links/rechts navigieren
- 6 **V+/V-** Lautstärke erhöhen/Lautstärke senken
- 7 **OK** Programmliste aufrufen und schließen;
in Menüs Eingabe bestätigen
- 8 **MENU** Menü öffnen
- 9 **Smartcard** Smartcard-Reader
- 10 **CI+** Schacht für das Common Interface-Modul
- 11 Auswurf-taste für das Common Interface-Modul

Rückseite



- 1 **IF OUT** SAT-F-Anschluss Ausgang
- 2 **LNB IN** SAT-F-Anschluss Eingang
- 3 **AUDIO L R** Cinchanschlüsse links und rechts (weiß/rot) für Tonübertragung
- 4 **USB** USB-Anschluss
- 5 **VIDEO** Cinchanschluss gelb für Bildübertragung
- 6 **OPTICAL** Digitaler SPDIF-Ausgang für Tonübertragung (optisch)
- 7 **ON/OFF** Netzschalter (An/Aus)
- 8 Netz-kabel
- 9 **Y Pb Pr** Komponentenausgänge
- 10 **HDMI** HDMI-Ausgang
- 11 **TV** SCART-Ausgang für TV-Gerät
- 12 **VCR** SCART-Ausgang für DVD- oder Videorekorder

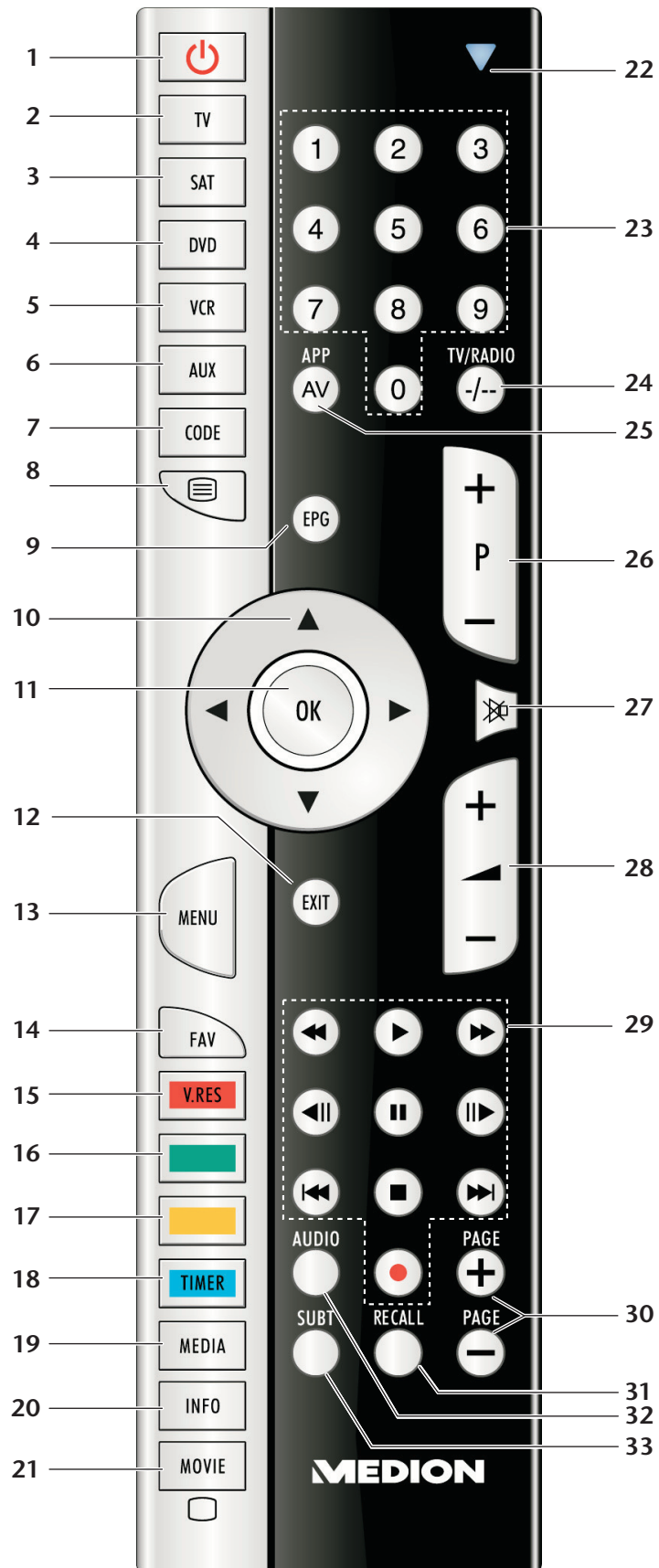
Fernbedienung

1		Vom Standby-Modus ein- und wieder in den Standby-Modus schalten
2	TV	Programmierbare Quellentaste für TV-Geräte
3	SAT	SAT-Receiver MD 26004 bedienen
4	DVD	UFB: Programmierbare Quellentaste
5	VCR	UFB: Programmierbare Quellentaste
6	AUX	UFB: Programmierbare Quellentaste
7	CODE	UFB: Quellentasten programmieren
8		Videotext öffnen und schließen (im OSD als TEXT beschrieben)
9	EPG	Elektronisches Fernsehprogramm aufrufen
10		Im Menü navigieren
11	OK	Eingabe bestätigen; Senderliste aufrufen und schließen
12	EXIT	Menü verlassen oder einen Schritt zurück
13	MENU	Geräte-Einstellungen aufrufen
14	FAV	Favoritenlisten öffnen
15	V.RES	Durch wiederholtes Drücken die Auflösung wählen; Rote Farbtaste zur Steuerung in Menüs
16		Grüne Farbtaste zur Steuerung in Menüs
17		Gelbe Farbtaste zur Steuerung in Menüs
18	TIMER	Menü Timer-Einstellung aufrufen; Blaue Farbtaste zur Steuerung in Menüs
19	MEDIA	PVR: Direkter Zugriff auf das Bilderverzeichnis
20	INFO	Anzeige zusätzlicher Informationen
21	MOVIE	PVR: Direkter Zugriff auf das Aufnahmeverzeichnis
22		LED (Bestätigung des Tastendrucks)
23	0-9	Direktwahl von Programmen, Zifferneingabe
24	TV/RADIO -/--	Zwischen TV und Radioempfang wechseln; ohne Funktion
25	AV APP	Eingangssignal umschalten; Fernbedienungshilfe aufrufen
26	P+/P-	TV- oder Radioprogramm wählen
27		Stummschaltung ("Mute")
28	 -/+	Lautstärke anheben/senken
29		PVR und UFB: Aufnahme- und Wiedergabesteuerung  Schneller Rücklauf  Wiedergabe starten  Schneller Vorlauf  Zeitlupe rückwärts  Wiedergabe unterbrechen  Zeitlupe vorwärts  SKIP zurück: an Titelanfang, zum vorherigen Titel  Wiedergabe stoppen  SKIP vor: zum nächsten Titel  Aufnahme starten
30	PAGE+/PAGE-	In Menüs eine Seite vor- bzw. zurückspringen
31	RECALL	Zum zuletzt gewählten Programm zurückschalten
32	AUDIO	TV: Tonausgabe einstellen; öffnet das Menü "Audio Datenstrom"; falls vom Programm zur Verfügung gestellt: Sprache auswählen; UFB: Audiosprache wählen
33	SUBT	TV: Untertitel einblenden (sofern gesendet); öffnet das Menü "Untertitel"; UFB: Untertitelsprache wählen

Fernbedienung

Die Fernbedienung steuert den SAT-Receiver (Taste **SAT**) und, als Universalfernbedienung, auch andere Geräte, wenn die Fernbedienung auf diese Geräte programmiert wurde.

- Funktionen der Universalfernbedienung werden hier mit "UFB" bezeichnet.
- Funktionen des PVRs (Persönlicher Videorekorder) werden mit "PVR" bezeichnet.



Inhaltsverzeichnis

Geräteübersicht	III
Vorderseite	III
Rückseite	III
Fernbedienung.....	V
Inhaltsverzeichnis	1
Sicherheitshinweise	4
Lieferumfang prüfen	7
Gerät anschließen	8
Hinweise zu den Anschlüssen	8
Antenne anschließen	9
LNB-Kabel montieren	9
Antennenkabel anschließen	9
TV-Gerät anschließen	10
Anschluss mit HDMI-Kabel	10
Anschluss mit Komponenten-Kabel.....	11
Anschluss mit SCART-Kabel	11
Anschluss mit Video-Cinch-Kabeln	11
Zusätzliche Geräte anschließen.....	12
DVD-Spieler oder Videorekorder	12
Audio-Anlage – analog.....	12
Audio-Anlage – digital	12
USB-Gerät anschließen	13
Gerät in Betrieb nehmen	14
Allgemeines.....	14
Voreingestellte Senderlisten	14
Batterien in die Fernbedienung einlegen	14
Netzanschluss	14
Ein- und ausschalten	15
Gerät bedienen	16
Lautstärke einstellen	16
Audioeinstellungen	16
Umschalten TV/Radio	16
Automatische Ausschaltung	16
Programm wählen.....	17
Programm aus der Programmliste wählen	17
Virtuelle Tastatur	17
Untertitel	17
Auflösung wählen	18
Videotext.....	18
Teletext starten oder beenden.....	18
Teletext-Seiten wählen.....	18
Farbtasten.....	18
Informationsleiste bei Programmwechsel	19
Favoritenlisten	20

Timeshift	20
EPG	21
Programminformation aufrufen (1 x EPG Taste drücken).....	21
Programmübersicht aufrufen (2 x EPG Taste drücken).....	21
Multi-Sender-Vorschau aufrufen (3 x EPG Taste drücken).....	21
Aufnahmen	22
Direktaufnahme	22
Direkter Zugriff auf Aufnahmen und Bilder.....	22
Tasten mit PVR Funktionen	22
Common Interface Plus und Smartcard	23
CI-Modul	23
Smartcard	23
Das Menü	24
Im Menü navigieren	24
Einstellungen zurücksetzen.....	24
Menü Sender editieren	25
Kanäle 1-99 bearbeiten	25
Senderlisteneditor.....	26
Favoritenlisteneditor	27
Alle Sender löschen.....	28
Senderliste laden	28
Senderliste speichern	28
Menü Installation	29
Automatischer Sendersuchlauf.....	29
Manueller Sendersuchlauf	31
Satellitenliste	32
LCN-Liste laden	32
Menü Systemeinstellungen	33
Sprache	33
Kindersicherung.....	33
Lokale Zeiteinstellung	34
Timer-Einstellung.....	34
A/V Einstellung	35
OSD Einstellung.....	35
Andere.....	35
Menü Anwendungen	36
Information.....	36
Werkseinstellung	36
HD+ Karte Informationen.....	36
Common Interface Plus (CI+).....	36
Software-Update.....	37
Speicheroptionen	37
Menü Bilder	38
Menü Aufnahmen	39

Die Universalfernbedienung	40
Anwendung	40
Gerätecodes programmieren	40
Gerätecode nach Code-Liste eingeben	40
Manueller Code-Suchlauf.....	40
Automatischer Code-Suchlauf.....	41
Codesuche nach Handelsname	41
Code-Identifizierung.....	41
Normaler Betrieb	42
Einzelgeräte bedienen.....	42
ALLES-AUS-Funktion	42
GUIDE - EPG – Elektronisches Programm.....	42
Hilfe bei Störungen	43
Reinigung.....	44
Entsorgung	44
Transport und Verpackung	44
Hinweise zur Konformität	44
Technische Daten.....	45
Glossar.....	46
Allgemeine Geschäftsbedingungen HD+.....	48
Widerrufsbelehrung.....	51
Index.....	52
Codeliste	54

Copyright © 2010. Alle Rechte vorbehalten.
Das Copyright liegt bei der Firma Medion®.
Warenzeichen: Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.
Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Sicherheitshinweise



Zu dieser Anleitung

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Anleitung aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Anleitung und den Garantieschein aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der HD Festplatten Satelliten-Receiver MD 26004 dient zum Satellitenempfang von digitalen unverschlüsselten (free-to-air) und verschlüsselten* Standard- und hochauflösenden Fernsehprogrammen im Privatbereich. Das Gerät besitzt die Möglichkeit Daten über die USB-Schnittstelle wiederzugeben. Eine Aufnahme auf ein USB-Medium und auf die interne Festplatte ist ebenfalls möglich.

Das Gerät ist nicht für die Verwendung in Industriebereichen vorgesehen.

Die Haftung bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch ist ausgeschlossen.

Eigene Umbauten sind verboten.

HDTV

Der Receiver empfängt frei verfügbare TV-Programme in HD-Qualität.

Verschlüsselte TV-Programme sind gegebenenfalls über den Common Interface-Einschub zu empfangen, soweit bei dem entsprechenden Sender die Berechtigung hierfür erworben wurde. Für verschlüsselte sowie unverschlüsselte Programme ist Voraussetzung zum Empfang in HD-Qualität, dass diese in HD-Qualität ausgestrahlt werden.

Des Weiteren gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von HD+, welche am Ende dieser Bedienungsanleitung zu finden sind, Seite 48. Der Receiver ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden. Der Receiver entspricht den spezifischen Anforderungen von Nagravision und HD+.

In dieser Anleitung verwendete Symbole und Signalwörter

	Gefahr! Gebot beachten, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden. Es besteht Lebensgefahr!
	Warnung! Gebot beachten, um Personenschäden und Verletzungen zu vermeiden!
	Vorsicht! Gebot beachten, um Sach- und Geräteschäden zu vermeiden
	Wichtig! Weiterführende Info für den Gebrauch des Geräts



Gefahr! Elektrische Geräte nicht in Kinderhände

Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen. Halten Sie auch die Verpackungsfolien von Kindern fern. Es besteht Erstickengefahr.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von Ihnen Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

* (abhängig von eingesetzter Smartcard mit CI/CI+ Modul, Modul nicht im Lieferumfang)



Vorsicht! Sicheres Aufstellen

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in trockenen Räumen.
- Wenn Sie den Receiver von einer kalten in eine warme Umgebung bringen, kann sich im Inneren des Receivers Feuchtigkeit niederschlagen. Warten Sie in diesem Fall etwa zwei bis drei Stunden, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie das Gerät auf eine feste und ebene Oberfläche.
- Stellen Sie das Gerät mit mindestens 10 cm Abstand zur Wand auf. Decken Sie die Belüftungsöffnungen nicht ab.
- Vermeiden Sie die Nähe von:
 - Wärmequellen, wie z. B. Heizkörpern,
 - Geräten mit starken Magnetfeldern, wie z. B. Lautsprechern.
- Stellen Sie keine offenen Brandquellen, wie z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf empfindliche Oberflächen.
- Vermeiden Sie, dass der Receiver Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt wird. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen auf, über oder neben den Receiver. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Receiver.



Warnung! Sicheres Anschließen

- Schließen Sie das Gerät nur an eine gut erreichbare und fachgerecht installierte Steckdose mit 230 V ~ 50 Hz an.
- Der Netzstecker muss frei zugänglich sein, damit Sie das Gerät im Notfall einfach und schnell vom Stromnetz trennen können.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darüber stolpern oder darauf treten kann. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht.
- Ziehen Sie das Netzkabel stets am Stecker aus der Steckdose.



Warnung! Sicherer Gebrauch

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und entfernen Sie das Antennenkabel vom Gerät, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen oder wenn sich ein Gewitter nähert.
- Das Netzkabel darf während des Betriebs nicht um das Gerät gewickelt sein oder heiße Oberflächen berühren.
- Lassen Sie keine Feuchtigkeit in das Gehäuse gelangen. Fassen Sie das Gerät, das Netzkabel und den Netzstecker nie mit nassen Händen an. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeit in das Gerät gelangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Benutzen Sie das Gerät nie, wenn es beschädigt ist, oder Sie Schäden am Netzkabel oder Stecker feststellen. Ziehen Sie bei Beschädigungen des Geräts sofort den Stecker aus der Steckdose. Öffnen Sie nie das Gerät. Wenden Sie sich im Störfall an unser Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.
- Die Fernbedienung besitzt eine Infrarot-Diode der Klasse 1. Betrachten Sie die LED nicht mit optischen Geräten.

Niemals selbst reparieren

Ziehen Sie bei Beschädigungen der Anschlussleitungen oder der Geräte sofort den Netzstecker aus der Steckdose.



Gefahr!

Versuchen Sie auf keinen Fall, die Geräte selber zu öffnen und/oder zu reparieren. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Wenden Sie sich im Störfall an das Medion Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.

Wenn die Anschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Zum Umgang mit Speichermedien



Vorsicht!

Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.



Warnung! Umgang mit Batterien

Batterien können brennbare Stoffe enthalten. Bei unsachgemäßer Behandlung können Batterien auslaufen, sich stark erhitzen, entzünden oder gar explodieren, was Schäden für Ihr Gerät und Ihre Gesundheit zur Folge haben könnte.

Befolgen Sie folgende Hinweise:

- Halten Sie Kinder von Batterien fern.
- Sollten Batterien verschluckt worden sein, melden Sie dies sofort Ihrem Arzt.
- Laden Sie niemals Batterien (es sei denn, dies ist ausdrücklich angegeben).
- Entladen Sie Batterien niemals durch hohe Leistungsabgabe.
- Schließen Sie Batterien niemals kurz.
- Setzen Sie Batterien niemals übermäßiger Wärme wie durch Sonnenschein, Feuer oder dergleichen aus!
- Zerlegen oder verformen Sie Batterien nicht.
Ihre Hände oder Finger könnten verletzt werden oder Batterieflüssigkeit könnte in Ihre Augen oder auf Ihre Haut gelangen. Sollte dies passieren, spülen Sie die entsprechenden Stellen mit einer großen Menge klaren Wassers und informieren Sie umgehend Ihren Arzt.
- Vermeiden Sie starke Stöße und Erschütterungen.
- Vertauschen Sie niemals die Polarität. Achten Sie darauf, dass die Pole Plus (+) und Minus (-) korrekt eingesetzt sind, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Reinigen Sie bei Bedarf Batterie- und Gerätekontakte vor dem Einlegen.
- Vermischen Sie keine neuen und alten Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Dies könnte bei Ihrem Gerät zu Fehlfunktionen führen. Darüber hinaus würde sich die schwächere Batterie zu stark entladen.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien sofort aus dem Gerät.
- Entfernen Sie die Batterien aus Ihrem Gerät, wenn dieses über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.
- Ersetzen Sie alle verbrauchten Batterien in einem Gerät gleichzeitig mit neuen Batterien des gleichen Typs.
- Isolieren Sie die Kontakte der Batterien mit einem Klebestreifen, wenn Sie Batterien lagern oder entsorgen wollen.

Lieferumfang prüfen

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Digitaler HD+ Design Satelliten-Receiver
- HDMI-Kabel
- Fernbedienung inkl. Batterien
- HD+ Karte*
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

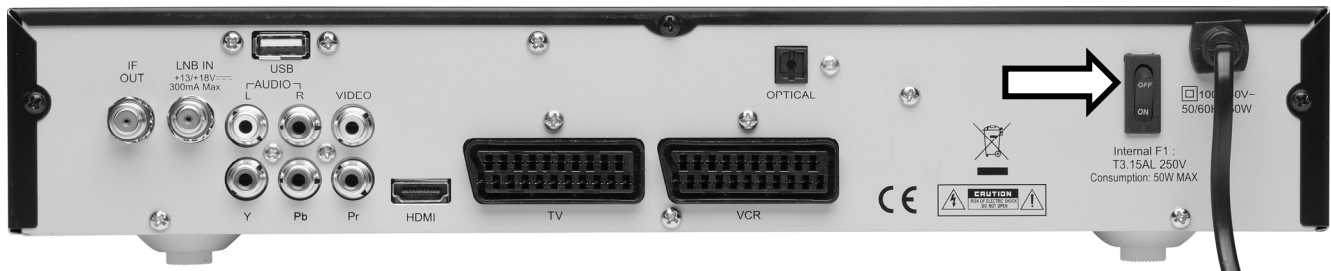
* Die HD+ Karte ist ausschließlich für die Nutzung in Deutschland bestimmt. Ab dem erstmaligen Anwählen eines HD+ Senders beginnen die 12 Monate Gratiszeitraum. Lesen Sie auch auf Seite 39 und 53.

Gerät anschließen



Wichtig!

Achten Sie darauf, dass der Netzschalter an der Rückseite des Receivers sich in der Position **OFF** befindet.



Hinweise zu den Anschlüssen

Für die einwandfreie Funktion dieses Geräts ist eine fachgerecht montierte und optimal ausgerichtete Antenne für den digitalen Satellitenempfang erforderlich.

Achten Sie darauf,

- dass die Kabel niemals eingeklemmt werden und keine scharfen oder heißen Gegenstände berühren und
- dass bei allen Geräten, an denen Sie Anschlussarbeiten ausführen, der Netzstecker gezogen ist.

Sie verhindern damit, dass bei einem falschen Anschluss Schäden durch Kurzschluss oder Gefahren durch elektrischen Schlag entstehen können.



Gefahr!

Führen Sie niemals Anschlussarbeiten während eines Gewitters aus! Über die Außenantennen und Stromleitungen können schon bei aufziehendem Gewitter gefährliche Überspannungen an den Metallteilen der Geräte auftreten. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Antenne anschließen

Der Receiver wird über ein bzw. zwei LNB-Kabel mit dem Anschluss Ihrer Satelliten-Antenne verbunden. Dazu benötigen Sie eine Satelliten-Antenne mit Universal-LNB für den Digital-Empfang.

LNB-Kabel montieren

Bevor Sie den Receiver anschließen können, müssen Sie gegebenenfalls das LNB-Kabel montieren.



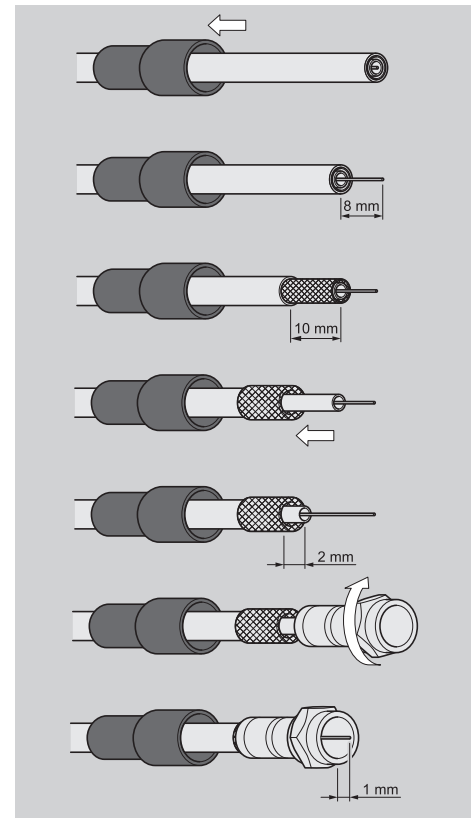
Wichtig!

Das Drahtgeflecht und der innere Leiter des LNB-Kabels führen während des Betriebs Strom. Berühren Sie während des Betriebs nicht das LNB-Kabel. Es besteht die Gefahr des elektrischen Schlags!

Zur Montage der F-Stecker auf das Koaxial-Kabel benötigen Sie eine Abisolierzange und einen Seitenschneider.

- ▶ Trennen Sie an jedem Ende 8 mm Koaxial-Kabel bis auf den inneren Leiter ab.
- ▶ Trennen Sie vorsichtig 10 mm der äußeren Isolierung ab, so dass das Drahtgeflecht frei liegt.
- ▶ Entfernen Sie die innere Isolierung bis 2 mm vor dem Drahtgeflecht.
- ▶ Drehen Sie den IF-Stecker auf das Drahtgeflecht, bis der Stecker an die innere Isolierung anstößt.

Es darf kein Drahtgeflecht hinten am Ende des Steckers überstehen.



- ▶ Kürzen Sie den Innenleiter mit einem Seitenschneider, so dass er maximal 1 mm aus dem Stecker ragt.

Antennenkabel anschließen



- ▶ Schließen Sie das Antennenkabel am Anschluss „LNB IN“ an.



Wichtig!

Beachten Sie die Montageanweisung zur Satellitenantenne und zum LNB-Kabel.

TV-Gerät anschließen

Das Gerät verfügt über mehrere Arten von Videoausgängen mit unterschiedlicher Signalqualität und Belegung.



Wichtig!

Beachten Sie ggf. die Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts, um die Anschlüsse richtig vorzunehmen und die richtige Empfangsquelle zu wählen.

Anschluss mit HDMI-Kabel

Die beste Bild- und Tonqualität liefert der HDMI-Ausgang. Um hochauflösendes Digitalfernsehen darstellen zu können, müssen Sie eine Verbindung über HDMI herstellen.

HDMI („*High Definition Multimedia Interface*“) ist im Bereich der Unterhaltungselektronik die einzige Schnittstelle, die gleichzeitig Audio- und Videodaten digital überträgt. Sie verarbeitet alle heute bekannten Bild- und Tonformate, einschließlich HDTV („*High Definition Television*“).

Sie können den SAT-Receiver sowohl an einen Fernsehgerät mit HDMI- als auch mit DVI-Eingang anschließen (HDMI ist abwärtskompatibel zu DVI – „*Digital Visual Interface*“). Für den Anschluss an einen HDMI-Eingang benötigen Sie lediglich ein HDMI-Kabel.

Falls Ihr Fernsehgerät eine DVI-Buchse besitzt, benötigen Sie zusätzlich einen Adapter (HDMI – DVI), der ebenfalls im Fachhandel erhältlich ist.

Beachten Sie bitte, dass bei einem DVI-Anschluss der Ton nicht mit übertragen wird. Er muss gesondert (z. B. über Cinch) übertragen werden.

Schema für den HDMI-Anschluss:



- ▶ Verbinden Sie das HDMI-Kabel mit dem Anschluss „HDMI“ am Gerät und dem entsprechenden HDMI-Anschluss am TV-Gerät.



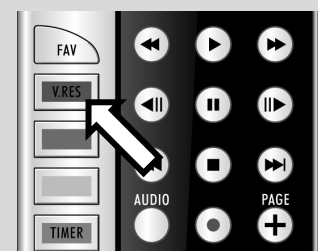
Wichtig!

Wenn Sie das Fernsehgerät mit HDMI- oder DVI-Eingang angeschlossen haben, schalten Sie zunächst nur dieses Gerät ein. Warten Sie dann ca. 30 Sekunden und schalten Sie dann erst den SAT-Receiver ein.



Wichtig!

Der SAT-Receiver ist voreingestellt auf die Auflösung 1080i 50 Hz. Wenn Ihr Fernsehgerät ein anderes Protokoll bzw. ein anderes Bildformat unterstützt, können Sie dies mit der Taste **V-RES** einstellen.



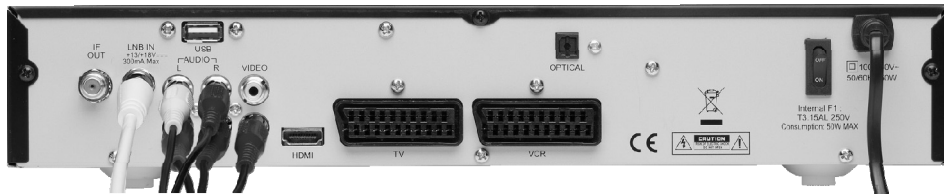
Wichtig!

Bitte beachten Sie: Der HDMI-Ausgang wurde nach dem gültigen HDMI-Standard zertifiziert. Trotzdem kann es in Einzelfällen vorkommen, dass der Anschluss mit einem DVI- oder HDMI-Anschluss eines anderen Geräts nicht kompatibel ist und dadurch keine fehlerfreie Übertragung möglich ist. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um einen Fehler Ihres SAT-Receivers.

Anschluss mit Komponenten-Kabel

Die zweitbeste Bildqualität bieten die Komponentenanschlüsse Y Pb Pr (auch „YUV“ genannt). Bei diesem Anschluss muss zusätzlich eine Tonverbindung hergestellt werden.

Schema für den Komponentenanschluss:



- ▶ Verbinden Sie ein Komponentenkabel (rot/grün/blau) (nicht im Lieferumfang) mit den Ausgängen Y Pb Pr am Gerät und den entsprechenden Eingängen am TV-Gerät.
- ▶ Verbinden Sie außerdem ein Audiokabel (weiß/rot) mit den Anschlüssen „AUDIO L R“ am Gerät und mit den Audio-Eingängen des TV-Geräts.

Anschluss mit SCART-Kabel

Am SCART-Anschluss „TV“ stehen Video- und Audiosignale in guter Qualität zur Verfügung. Insbesondere die Farbsignale (RGB) werden dort getrennt bereitgestellt.

Schema für den SCART-Anschluss:



- ▶ Verbinden Sie ein SCART-Kabel (nicht im Lieferumfang) mit dem SCART-Anschluss „TV“ am Gerät und dem entsprechenden SCART-Anschluss am TV-Gerät.

Anschluss mit Video-Cinch-Kabeln

Sie können Sie Ihren Satelliten-Receiver auch nur über ein Video-Cinch-Kabel (nicht im Lieferumfang) anschließen.

Am Cinch-Anschluss „VIDEO“ stehen nur die Videosignale mit integrierten Farbsignalen (FBAS) zur Verfügung. Verwenden Sie diesen Anschluss für Geräte mit einem einfachen Video-Eingang

Schema für den Video-Cinch-Anschluss:



- ▶ Verbinden Sie den Anschluss „VIDEO“ am Gerät mit dem Video-Eingang am TV-Gerät.
- ▶ Verbinden Sie außerdem ein Audiokabel (weiß/rot) mit den Anschlüssen „AUDIO L R“ am Gerät und mit den Audio-Eingängen des TV-Geräts.

Zusätzliche Geräte anschließen

DVD-Spieler oder Videorekorder

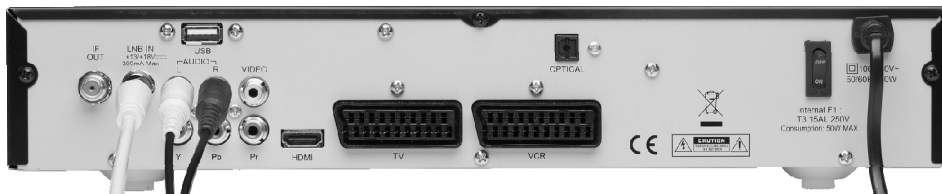
Für ein weiteres Videogerät (z. B. DVD-Spieler oder Videorekorder) benutzen Sie den anderen SCART-Anschluss „VCR“.



- ▶ Verbinden Sie den Anschluss „VCR“ am Gerät mit dem SCART-Anschluss des Videogeräts.

Audio-Anlage – analog

Falls Sie den Ton des TV-Geräts analog über eine Audio-Anlage ausgeben möchten, können Sie die Cinch-Ausgänge L/R benutzen.



- ▶ Verbinden Sie die Anschlüsse „AUDIO“ „L R“ am Gerät mit den entsprechenden Eingängen (oder AUX-Eingängen) der Audio-Anlage.



Vorsicht!

Verbinden Sie niemals den Phono-Eingang einer Stereoanlage mit dem Receiver. Das kann die Stereoanlage zerstören.

Audio-Anlage – digital

Ihr Receiver empfängt die Signale zwar digital, muss diese aber für herkömmliche HiFi-Anlagen erst in analoge Signale umwandeln. Dabei kann etwas an Qualität verloren gehen.

Diesen Verlust vermeiden Sie, wenn Sie den digitalen Ausgang OPTICAL des Receivers nutzen, z. B. für einen Verstärker oder einen Digitalen Audio Verstärker.

Schema für den Anschluss „OPTICAL“:



- ▶ Ziehen Sie die Schutzkappe vom Ausgang „OPTICAL“ ab.
- ▶ Verbinden Sie den Anschluss „OPTICAL“ über ein optisches Kabel mit dem digitalen optischen Eingang an Ihrem Verstärker oder am Dolby-Surround-System.



Wichtig!

Wenn Sie die digitale Radiofunktion des Receivers nutzen und haben eine Stereoanlage angeschlossen, brauchen Sie das TV-Gerät nicht einzuschalten. Die Tonausgabe erfolgt direkt über die angeschlossene Stereoanlage.

USB-Gerät anschließen

Sie können ein externes Gerät der Klasse Mass Storage Device (USB Stick oder externe Festplatte (FAT 32)) an Ihrem Gerät anschließen. Andere Device-Klassen werden nicht unterstützt. Es sollten nur Geräte verwendet werden, die den High Speed Modus unterstützen. Typische Geräte dieser Mass Storage Device Class sind externe Festplatten (via USB), USB Memory Sticks und Card Readers. Wenn mehrere Partitionen auf der Festplatte vorliegen, dann wird die erste Partition verwendet. Die Funktionalität des Receivers erfordert das Aktivieren der USB-Schnittstelle. Das kann nach Verbinden des externen Gerätes durch eine der drei folgenden Aktionen erfolgen:

- Receiver am Netzschalter aus- und wieder einschalten
- Receiver in den Standby-Modus schalten und dann wieder in den Betriebs-Modus wechseln
- Über das Menü des Receivers

Es kann nicht garantiert werden, dass alle Geräte der Mass Storage Device Klasse unterstützt werden. Externe Festplatten erhalten die Betriebsspannung über den USB-Stecker. Der Receiver liefert die vorgeschriebene, wie von der USB-Spezifikation gefordert, Leistung.

Beim Anlaufen dieser externen Festplatten kann deren Strombedarf jedoch so groß sein, dass diese dann nicht erkannt werden. Dann wird ein externes Netzteil für diese Festplatten benötigt.



Wichtig!

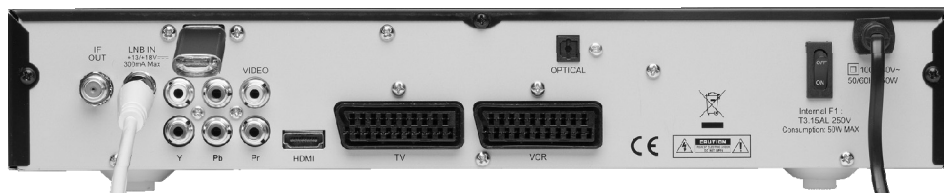
Es wird die Verwendung einer Festplatte mit eigenem externen Netzteil empfohlen.

Bitte beachten Sie, dass mit einer steigenden Festplatten-Speicherkapazität die Zugriffszeiten ansteigen. Wir empfehlen eine maximale Speicherkapazität von 500 GB.



Vorsicht!

Schieben Sie den USB-Stecker nicht mit Gewalt in den Anschluss. Er passt nur in eine Richtung.



- ▶ Stecken Sie das USB-Speichermedium in den rückseitigen USB-Anschluss ein. Das USB-Speichermedium wird verbunden, es erscheint eine entsprechende Meldung. Der Verbindungsvorgang kann, abhängig von der Speicherkapazität und der bereits gespeicherten Daten, mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Ferner ist nicht jedes USB-Speichermedium für den Receiver lesbar. Voraussetzung ist, dass die Formatierung in FAT32 ist.
- ▶ Wenn das USB-Speichermedium für den Receiver lesbar ist und erkannt wird, erscheint eine entsprechende Meldung. Das USB-Speichermedium ist nun bereit. Wenn Sie das OSD Menü aufrufen, wird rechts oben das USB-Zeichen angezeigt solange das USB-Speichermedium nicht entfernt wird. Zusätzlich wird neben dem USB-Zeichen die freie Speicherkapazität angezeigt.



Wichtig!

Beachten Sie, dass der Receiver nur externe USB-Speichermedien bis 1 TB unterstützt.

Gerät in Betrieb nehmen

Allgemeines

Voreingestellte Senderlisten

Die wichtigsten Satelliten und Programme sind vorprogrammiert. Sie brauchen den Receiver beim Erstbetrieb daher zunächst nicht zu programmieren oder einen Sendersuchlauf durchzuführen.

Sie können jedoch jederzeit neue Programme suchen, indem Sie einen Sendersuchlauf für einen bestimmten oder für alle Satelliten ausführen.

Batterien in die Fernbedienung einlegen

- ▶ Öffnen Sie das Batteriefach.
- ▶ Setzen Sie zwei Batterien (1,5 V Micro, AAA/LR03) in das Batteriefach ein. Beachten Sie die Polarität +/- (der Minuspol liegt an der Feder an).
- ▶ Schließen Sie das Batteriefach.



Netzanschluss



Gefahr!

Benutzen Sie nur Steckdosen in einwandfreiem Zustand. Wackelige Stecker oder Steckdosen können zu Bränden führen. Bei defekten Steckern oder Steckdosen kann auch der Empfang gestört sein. Sie dürfen keine defekten Steckdosen benutzen. Lassen Sie diese von einem Fachmann reparieren, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



Gefahr!

Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Netzstecker oder das Netzkabel beschädigt ist. Lassen Sie das Netzkabel durch den Kundendienst gegen ein neues mit vergossenem Netzstecker austauschen.

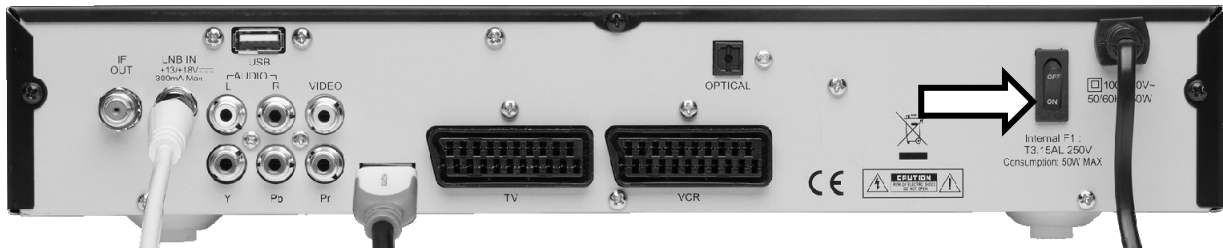
Schließen Sie das Gerät auf keinen Fall an das Stromnetz an, solange diese Schäden nicht repariert sind. Andernfalls besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- ▶ Nachdem die Anschlüsse vorgenommen wurden, stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose mit 230 V ~ 50 Hz.



Ein- und ausschalten

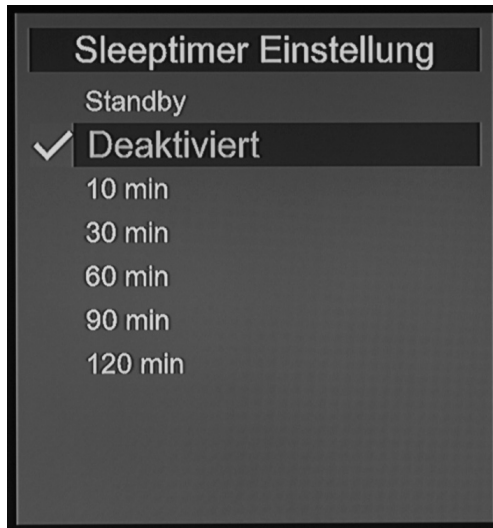
- ▶ Schalten Sie Ihr TV-Gerät ein und wählen Sie den AV- oder HDMI-Modus.
- ▶ Schalten Sie den Receiver mit dem Netzschalter auf der Rückseite (Position ON) ein. Die Betriebsanzeige leuchtet auf.



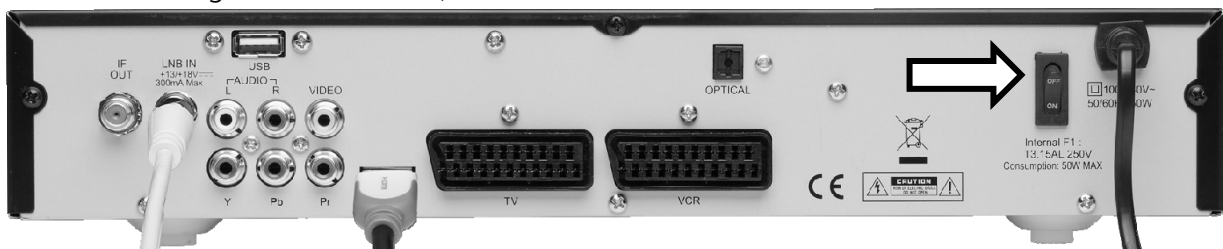
- ▶ Drücken Sie die Standby-Taste am Gerät oder an der Fernbedienung, um den Receiver in Betrieb zu nehmen. Die Standby-Taste leuchtet auf.

i Wichtig!
Wie bei einem Computer muss ein Digitalreceiver beim Starten erst das Betriebsprogramm laden. Es kann ein paar Sekunden dauern, bis das Gerät reagiert.

- ▶ Um den Receiver in den Standby-Modus zu schalten, drücken Sie die Standby-Taste am Gerät oder drücken Sie die Standby-Taste an der Fernbedienung. Das nebenstehende Auswahlfenster erscheint.





- ▶ Um den Receiver in den Bereitschaftsmodus zu schalten, drücken Sie erneut die Standby-Taste am Gerät oder die Standby-Taste an der Fernbedienung. Die Sleeptimer Einstellung wird auf Seite 16 beschrieben.
- ▶ Um den Receiver ganz auszuschalten, stellen Sie den Netzschalter auf die Position OFF.







⚠ Gefahr!
Verdecken Sie nie die Belüftungsöffnungen am Geräteboden und auf der Oberseite des Gerätes. Das Gerät erzeugt auch im Standby-Modus Wärme. Bei verdeckten Lüftungsöffnungen kann es zu Bränden kommen.
Lassen Sie eingeschaltete elektrische Geräte nicht unbeaufsichtigt.
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus, wenn Sie das Gerät länger nicht beaufsichtigen können (z. B. im Urlaub).
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und entfernen Sie das Antennenkabel vom Gerät, wenn ein Gewitter aufzieht. So verhindern Sie, dass bei einem Blitzschlag in der Umgebung Ihre Geräte beschädigt werden.

Gerät bedienen

Lautstärke einstellen

- ▶ Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie die Taste  +.
- ▶ Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie die Taste  -.

Die Höhe der Lautstärke wird durch einen Balken am Bildschirm angezeigt.

- ▶ Um den Ton stummzuschalten, drücken Sie die Taste .
- ▶ Um den Ton wieder hörbar zu schalten, drücken Sie erneut die Taste , oder drücken Sie die Tasten  + oder .

Audioeinstellungen

- ▶ Drücken Sie die Taste **AUDIO**, um das Menü Audioeinstellung zu öffnen.
- Unter Digitaler Ausgang wählen Sie das Tonformat für den digitalen Audio Ausgang.
- Unter Audio Modus wählen Sie zwischen Stereo, Mono und der Ausgabe aus linkem oder rechtem Lautsprecher.
- Unter Audio Track wählen Sie eine Sprache, wenn vom Sender mehrere Alternativen zur Verfügung gestellt werden.


Umschalten TV/Radio

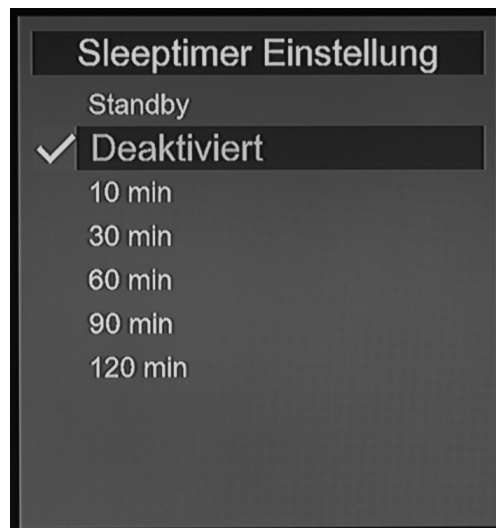
Mit der Taste **TV/RADIO** können Sie zwischen Fernseher- und der Radio-Funktion hin- und herschalten.

Der Receiver überträgt jetzt ein Radioprogramm und zeigt ein Hintergrundbild an.

Automatische Ausschaltung

Sie können einen so genannten Sleeptimer einstellen.

- ▶ Drücken Sie die Taste . Es erscheint das nebenstehende Auswahlfenster.
- ▶ Wählen Sie die Zeit, nach der der Receiver sich in den Standby-Modus schalten soll: 10, 30, 60, 90 oder 120 Minuten. Einstellung Deaktiviert: keine automatische Ausschaltung eingestellt.
- ▶ Drücken Sie die Taste **OK**. Der Receiver schaltet sich nach der eingestellten Zeit aus.
- ▶ Mit der Taste **EXIT** verlassen Sie die automatische Ausschaltung.



Wichtig!

Diese Funktion dient speziell dem Umweltschutz. Sollten Sie eine Aufnahme gestartet haben, die länger dauert als die Restlaufzeit bis zum automatischen Wechsel in den Standby-Modus, so wechselt der Receiver nicht automatisch in den Standby-Modus. Ihre Aufnahme wird nicht beeinträchtigt.

Programm wählen

- ▶ Um zum nächsten Programm zu wechseln, drücken Sie die Taste **P+**.
- ▶ Um zum vorherigen Programm zu wechseln, drücken Sie die Taste **P-**.
- ▶ Um ein Programm direkt zu wählen, geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des entsprechenden Speicherplatzes ein. Mehrstellige Programmnummern geben Sie zügig hintereinander ein.
- ▶ Um zum vorher eingestellten Programm zu wechseln, drücken Sie die Taste **RECALL**.

Programm aus der Programmliste wählen

Wenn Sie ein Programm über die Programmliste auswählen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Drücken Sie während des Empfangs die Taste **OK**. Die aktuelle Programmliste wird angezeigt.
- ▶ Um ein Programm auszuwählen, wählen Sie es mit den Pfeiltasten **▲ ▼** an.
- ▶ Sie können eine ganze Seite weiter- und zurückschalten, indem Sie die Pfeiltasten **◀ ▶** drücken.
- ▶ Um zum markierten Programm zu wechseln, drücken Sie die Taste **OK**.
- ▶ Drücken Sie die Taste **INFO**, um die Hilfefunktion anzuzeigen. Folgende Funktionen sind möglich:

Taste	Funktion
▲ ▼	Kanal runter/hoch schalten
1	Hauptliste wählen
Gelbe Taste	Satellit auswählen
OK	Navigieren
TV/RADIO	Wechsel zwischen TV und Radio
◀ ▶	Navigieren in 10er Schritten
☰ (TEXT)	Über die virtuelle Tastatur nach einem Kanal suchen
Grüne Taste	Satellit auswählen
FAV	Favoritenliste auswählen

- ▶ Drücken Sie die Taste **INFO**, um die Hilfe zu verbergen.
- ▶ Um die Programmliste zu schließen, drücken Sie die Taste **EXIT** oder **OK**.

Virtuelle Tastatur

Bei einigen Funktionen wie zum Beispiel bei der Sendersuche über die Programmliste (siehe oben) oder bei der Umbenennung von Listen oder Aufzeichnungen wird über die im OSD angegebene Videotext-Taste (Pos. 8) die virtuelle Tastatur aufgerufen.

- ▶ Drücken Sie die rote Taste **V.RES**, um den bestehenden Text zu löschen
- ▶ Mit den Richtungstasten **▲ ▼ ◀ ▶** bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Buchstaben oder die gewünschte Zahl.
- ▶ Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
- ▶ Drücken Sie die grüne Taste, um ein Leerzeichen einzufügen.
- ▶ Drücken Sie die gelbe Taste, um weitere Sonderzeichen anzuzeigen.
- ▶ Drücken Sie die blaue Taste **TIMER**, um nach dem eingegebenen Sender zu suchen.
- ▶ Mit der Taste **EXIT** schließen Sie die virtuelle Tastatur.

Untertitel

- ▶ Drücken Sie die Taste **SUBT**, um das Untertitelmenü zu öffnen.
- ▶ Wählen Sie ggf. Untertitel und eine Untertitelsprache, wenn der Sender diese für die aktuelle Sendung zur Verfügung stellt.

Auflösung wählen

- ▶ Drücken Sie die **V-RES** (rote Taste), um alle verfügbaren Auflösung anzuzeigen.
- ▶ Wählen Sie mit den Richtungstasten ▲ ▼ die gewünschte Auflösung aus und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

Die passende Auflösung hängt von der Art des Anschlusses an das TV-Gerät und vom TV-Gerät ab.

Für den Video-Cinch-Ausgang spielt die Einstellung keine Rolle.

Mögliche Einstellung für den HDMI und YPbPr -Ausgang: 1080i und 720p.

Zeilensprungverfahren: i = *interlaced*; p = *progressive*.



Progressive Bildsignale (Vollbildtechnik) sind den Interlaced Bildsignalen (Halbbildtechnik) überlegen, weil kein Zeilenflimmern auftritt.

Videotext

Die Teletext-Angebote sind je nach Programmanbieter unterschiedlich.

- ▶ Wählen Sie das Fernsehprogramm, dessen Videotext Sie aufrufen wollen.

Teletext starten oder beenden

- ▶ Drücken Sie die Taste  einmal, um die Basis-/Indexseite des Videotexts anzuzeigen.
- ▶ Drücken Sie die Taste  ein weiteres Mal, um wieder in den TV-Modus zu wechseln.

Teletext-Seiten wählen

- ▶ Wählen Sie eine Seite, indem Sie mit den Zifferntasten eine dreistellige Seitenzahl eingeben.
- ▶ Innerhalb einer Seite können Sie mit den Pfeiltasten ◀ ▶ blättern.
- ▶ Mit den Tasten **PAGE+/-** können Sie um 100 Seiten vor oder zurück blättern.

Die Nummer der aktuellen Seite und der Seite, die gesucht wird, werden über dem Videotext angezeigt.

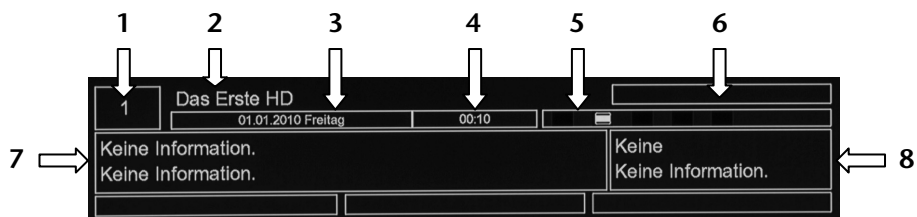
Farbtasten

Wenn am unteren Bildrand farbige Felder oder Texteinträge eingeblendet sind, können Sie diese Inhalte durch Drücken der entsprechenden Farbtasten rot (**V.RES**), grün, gelb und blau (**TIMER**) direkt anwählen.

Informationsleiste bei Programmwechsel

Bei einem Programmwechsel wird am Bildschirm für einige Sekunden eine Informationsleiste eingeblendet. Die Informationsleiste kann auch jederzeit über die Taste **INFO** aufgerufen werden.

Die Informationsleiste enthält folgende Informationen:




Ref.	Beschreibung
1	Speicherplatz
2	Sendername
3	Datum
4	Uhrzeit
5	Symbole
	16:9
	Kindersicherung
	Verschlüsselter Sender
	Untertitel verfügbar
	Videotext verfügbar
	18+ / 16+ Altersbeschränkung (Jugendschutz)
6	Fortschritt der aktuellen Sendung, von links nach rechts zunehmend
7	Name der aktuellen Sendung, EPG Kurzinformationen
8	Name der folgenden Sendung

Favoritenlisten


Sie können 10 Favoritenlisten mit Programmen füllen. In einer Favoritenliste speichern Sie Programme ab, auf die Sie bevorzugt zugreifen möchten.

- ▶ Öffnen Sie die Favoritenlisten mit der Taste **FAV**.
- ▶ Wählen Sie eine Favoritenliste aus den 10 verfügbaren aus, indem Sie die Taste **FAV** wiederholt drücken.
- ▶ Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ ▼ das gewünschte Programm aus und drücken Sie **OK**.
- ▶ Schließen Sie das Favoritenlistenfenster mit der Taste **EXIT**. Sie befinden sich nun in der eingestellten Favoritenliste.
Innerhalb der Favoritenliste können Sie nun mit den Pfeiltasten ▲ ▼ zwischen den Programmen hin und her schalten.
- ▶ Um in die Hauptprogrammliste zurückzuschalten, drücken Sie erst die Taste **FAV** und anschließend die Taste **TV/RADIO**.

i Wichtig!
Über den Favoritenlisteneditor im Menü **Sender editieren** können Sie Listen anlegen und bearbeiten, siehe Seite 27.

Ist das Favoritenlistenfenster geöffnet, können Sie mit der Taste  die virtuelle Tastatur aufrufen und darüber gezielt nach einem bestimmten Sender suchen.

- ▶ Drücken Sie die Taste **INFO**, um die Hilfefunktion anzuzeigen. Folgende Funktionen sind möglich:

Taste	Funktion
▲ ▼	Kanal runter/hoch schalten
1	Hauptliste wählen
Gelbe Taste	Satellit auswählen
OK	Navigieren
TV/RADIO	Wechsel zwischen TV und Radio
◀ ▶	Navigieren in 10er Schritten
 (TEXT)	Über die virtuelle Tastatur nach einem Kanal suchen
Grüne Taste	Satellit auswählen
FAV	Favoritenliste auswählen

- ▶ Drücken Sie die Taste **INFO**, um die Hilfe zu verbergen.

Timeshift

Sie können das laufende Fernsehprogramm aufnehmen und zeitversetzt ansehen.

- ▶ Drücken Sie während des laufenden Programms die Taste **||** (PAUSE). Das Bild wird eingefroren und das Fernsehprogramm aufgezeichnet.
- ▶ Um das Programm weiter zu sehen, drücken Sie die Taste **▶** (PLAY). Die Aufnahme wird wiedergegeben.

i Wichtig!
Die Aufnahme über die Timeshift-Funktion wird nicht dauerhaft auf dem Datenträger gespeichert. Wenn Sie umschalten oder die Aufnahme stoppen, wird die Timeshift-Aufnahme verworfen. Die Timeshift-Funktion hat eine Kapazität von maximal 90 Minuten.

i Wichtig!
Wenn Sie die laufende Sendung speichern möchten, drücken Sie statt der Taste **||** (PAUSE) die Taste **●** (REC).

EPG

Das EPG („Electronic Program Guide“) ist ein elektronisches Fernsehprogramm. Sie können die Programmvorschau der Sender für die nächsten Tage sehen und Informationen zu den Sendungen aufrufen. Außerdem können Sie Sendungen in den Timer aufnehmen.



Wichtig!

Nicht alle Sender strahlen EPG-Daten aus. Die Inhalte der Programminformationen hängen von den Sendern ab.

Programminformation aufrufen (1 x EPG Taste drücken)

- ▶ Drücken Sie die Taste **EPG** 1 Mal. Die Detailinformationen zur aktuellen Sendung werden angezeigt.



Wichtig!

Mit den Tasten **Page+** und **Page-** können Sie im Text rauf und runter blättern.



Wichtig!

Mit der blauen Taste **TIMER** übernehmen Sie die markierte Sendung direkt ins Aufnahmemenü.

- ▶ Drücken Sie die Taste **EXIT**, um die EPG Funktion zu verlassen.

Programmübersicht aufrufen (2 x EPG Taste drücken)

- ▶ Drücken Sie die Taste **EPG** 2 Mal. Die Programmübersicht des aktuellen Senders wird angezeigt. Folgende Funktionen sind möglich:

Taste	Funktion
◀ ▶	Wochentag ändern (6 Tage Vorschau)
▲ ▼	Sendung nach Uhrzeit anwählen
OK	Sendung auswählen
Blaue Taste TIMER	Sendung in den Timer übernehmen

- ▶ Drücken Sie die Taste **EXIT**, um die EPG Funktion zu verlassen.

Multi-Sender-Vorschau aufrufen (3 x EPG Taste drücken)

- ▶ Drücken Sie die Taste **EPG** 3 Mal. Die Multi-Sender-Vorschau wird angezeigt. Folgende Funktionen sind möglich:

Taste	Funktion
▲ ▼	Kanal runter/hoch schalten
◀ ▶	Sendung innerhalb eines Programms anwählen
Page+/Page-	Detailinformationen innerhalb der markierten Sendung rauf- und runter blättern
OK	Sendung auswählen
Rote Taste V.RES	Die Markierung geht zurück auf die im Vorschaufenster aktuell laufende Sendung.
Grüne Taste	Übersicht des vorherigen Tages anzeigen
Gelbe Taste	Übersicht des nächsten Tages anzeigen
Blaue Taste TIMER	Markierte Sendung in den Timer übernehmen



Wichtig!

Beachten Sie, dass die Multi-Sender-Vorschau des EPGs während einer Aufnahme nicht zur Verfügung steht. Während einer Wiedergabe steht die komplette EPG-Funktion nicht zur Verfügung.

- ▶ Drücken Sie die Taste **EXIT**, um die EPG Funktion zu verlassen.

Aufnehmen

Über die USB-Schnittstelle können Sie auf externe Speichermedien (USB-Stick oder Festplatten) Sendungen aufnehmen.

Direktaufnahme

Ohne einen Timer zu programmieren, können Sie laufende Programme direkt aufnehmen.

- ▶ Drücken Sie 2 Mal die Taste ● (REC). Die Aufnahme startet. Ein roter Punkt erscheint am linken oberen Bildschirmrand für einige Sekunden.
- ▶ Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie die Taste ■ (STOP) und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.



Wichtig!

Wenn Sie eine Aufnahme aus dem laufenden Programm starten, so endet die Aufnahme automatisch nach 180 Minuten. Soll die Aufnahme länger als 180 Minuten ausgeführt werden, drücken Sie die blaue Taste **TIMER**. Navigieren Sie zur aktuellen Aufnahme und drücken die Taste **OK**. Sie haben nun die Möglichkeit, das Enddatum und die Endzeit zu verändern. Desweiteren kann der Status des Receivers nach der Aufnahme eingestellt werden. Mit der blauen Taste **TIMER** speichern Sie die Einstellungen, mit der roten Taste **V.RES** brechen Sie die Einstellung ab.



Wichtig!

Während einer Aufnahme von freien Programmen kann nur innerhalb der Programme des gleichen Transponders umgeschaltet werden. Bei einer Aufnahme von HD+ Kanälen kann überhaupt nicht umgeschaltet werden.



Wichtig!

Zur Kontrolle, ob aktuell eine Aufnahme läuft, drücken Sie die Taste **INFO**. Sollte eine Aufnahme laufen, so wird im Kästchen links unten **REC** angezeigt und die bereits aufgenommene Aufnahmedauer. Sollte aktuell keine Aufnahme aktiv sein, so ist dieses Kästchen leer.

Direkter Zugriff auf Aufnahmen und Bilder

Ihre Aufnahmen finden Sie im Untermenü Aufnahme-Liste (siehe Seite 39).

Mit der Taste **MOVIE** können Sie direkt auf Ihre Aufzeichnungen zugreifen.

Ihre Bilder finden Sie im Untermenü Bilder (siehe Seite 38).

Mit der Taste **MEDIA** können Sie direkt auf Bilder zugreifen.

Tasten mit PVR Funktionen

◀	Schneller Rücklauf.	Wiederholt drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern. Der Rück- bzw. Vorlauf erfolgt in den Stufen 2x, 4x, 8x, 16x und 32x.
▶	Schneller Vorlauf.	
▶	PVR-Modus: Wiedergabe-Taste. Durch Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe der ausgewählten Aufnahme gestartet bzw. fortgesetzt. Time-Shift: Aktivieren der zeitversetzten Wiedergabe.	
◀	Zeitlupe rückwärts	Wiederholt drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern. Die Geschwindigkeit wird auf die Hälfte, auf ein Viertel, ein Achtel, ein Sechzehntel oder auf ein Zwei- unddreißigstel reduziert.
	PVR-Modus: Wiedergabe unterbrechen/pausieren Normal-Modus: Time-Shift aktivieren.	
▶	Zeitlupe vorwärts	Wiederholt drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern. Die Geschwindigkeit wird auf die Hälfte, auf ein Viertel, ein Achtel, ein Sechzehntel oder auf ein Zwei- unddreißigstel reduziert.
◀	Sprungtaste im Wiedergabemodus zurück in 30 Sekunden Schritten.	
■	PVR-Modus: Unterbrechen/pausieren der Wiedergabe Normal-Modus: Time-Shift deaktivieren, wenn aktiv.	
▶	Sprungtaste im Wiedergabemodus vor in 30 Sekunden Schritten.	
●	Aufnahme starten.	

Common Interface Plus und Smartcard

An der Frontseite des Geräts hinter der Blende findet sich ein Einschub, der zur Aufnahme von Common Interface-Modulen zur Dekodierung verschlüsselter Programme vorgesehen ist. Die CI-Module wiederum werden mit Smartcards zur Dekodierung verschlüsselter Programme bestückt.



Wichtig!

Der Smartcard-Reader an der Frontseite des Geräts ist ausschließlich für die HD+ Karte gedacht. Zur Benutzung anderer Smartcards verwenden Sie den CI+ Schacht.

CI-Modul

- ▶ Um das Common Interface (CI)-Modul einzustecken, schalten Sie den Receiver zunächst vollständig am Netzschalter an der Geräterückseite aus.
- ▶ Öffnen Sie die Blende und schieben Sie das CI-Modul bis zum Anschlag in den Einschub. Der Druckknopf auf der rechten Seite des Einschubs erscheint.



Vorsicht!

Um eine Beschädigung zu vermeiden, dürfen ausschließlich Module gesteckt werden, die das „PC Card“-Logo tragen. Andere Module können irreparable Schäden am Receiver verursachen.

Versuchen Sie nicht, ein Modul gewaltsam zu stecken. Ziehen Sie stattdessen das Modul nochmal aus dem Schacht und stecken Sie es erneut. Achten Sie auch darauf, dass Sie es mit der richtigen Seite nach oben stecken.

Smartcard

- ▶ Führen Sie nun die Smartcard in das CI-Modul ein. Smartcards sind gelegentlich irritierend bedruckt, da sie oft für den Einsatz in anderen Decodern entworfen wurden. Die meisten gängigen Common Interface-Module erwarten, dass die Karten mit den golden glänzenden Kontakten nach oben gesteckt werden.
- ▶ Anschließend schalten Sie den Receiver bitte wieder ein. Das Modul wird initialisiert. Abhängig vom Programmierer erscheint eine Nachricht auf Ihrem Bildschirm. Bitte folgen Sie diesen Anweisungen.



Wichtig!

Sollten Sie ein CI-Modul besitzen, in das nur der Chip Ihrer Smartcard eingesteckt werden muss, müssen Sie zunächst den Chip einsetzen und dann das CI-Modul in den Common Interface-Einschub einstecken.

- ▶ Schließen Sie nun die Klappe des Common Interface-Einschubs. Dadurch schützen Sie das Innere Ihres Receivers vor Verschmutzung.
- ▶ Solange Sie das zu entschlüsselnde Programm verfolgen möchten, muss das CI-Modul mit der Smartcard im Common Interface-Einschub korrekt eingesteckt sein.

Vor Wechsel in den Standby-Modus oder Ausschalten des Receivers am Netzschalter an der Receiver-Rückseite kann das CI-Modul mit oder ohne Smartcard im Common Interface-Einschub eingesteckt bleiben.

- ▶ Um das CI-Modul aus dem Common Interface-Einschub zu entfernen, öffnen Sie die Klappe und drücken den Druckknopf auf der rechten Seite des Common Interface-Einschubs. Sie können das CI-Modul nun mit der eingelegten Smartcard entnehmen.

Wenn ein Verschlüsselungsmodul korrekt erkannt wurde, erscheint dessen Name in der Auflistung im Menüpunkt **Common Interface Plus**. Wenn Sie in dieser Liste auf den Eintrag für dieses Modul gehen und auf **OK** drücken, wird ein Menü angezeigt, das vom jeweiligen Verschlüsselungsmodul erzeugt wird. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an den Modulhersteller.

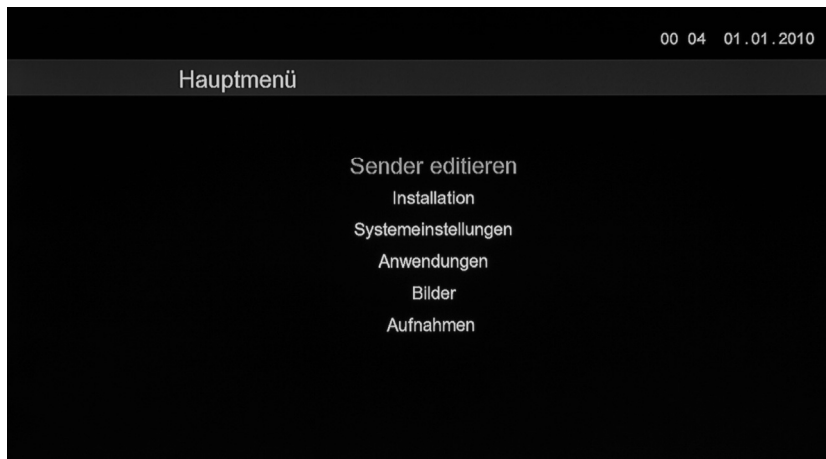


Wichtig!

Einige Module melden sich erst vollständig an und stellen ein Menüsystem erst bereit, wenn eine gültige Karte gesteckt wurde.

Das Menü

- ▶ Sie öffnen das Menü mit der Taste **MENU**. Mit derselben Taste oder mit **EXIT** können Sie es schließen.



Im Menü navigieren

- ▶ Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ ▼ die Hauptmenüs.
- ▶ Bestätigen Sie ein Menü mit **OK**, um es mit seinen Optionen und Steuermöglichkeiten zu öffnen.
- ▶ Eine Auswahl zwischen mehreren Optionen wird gewöhnlich mit ◀ ▶ getroffen. Sie braucht nicht mit **OK** bestätigt zu werden, es sei denn, es wird ausdrücklich verlangt.
- ▶ Mit **EXIT** kommen Sie jeweils einen Schritt zurück und schließen das Menü.

In den Menüs wird angezeigt, welche Taste für welche Funktion verwendet wird (z. B. die Farbtasten).

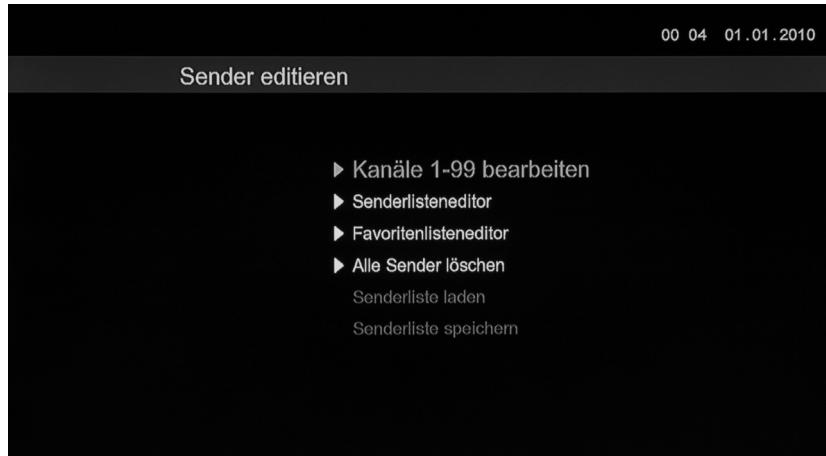
Einstellungen zurücksetzen



Wichtig!

Haben Sie Einstellungen geändert, können Sie sie auf die gleiche Weise rückgängig machen, wie Sie sie hergestellt haben.

Menü Sender editieren



Kanäle 1-99 bearbeiten



Wichtig!

Die TV-Kanäle 100 – 2.000 und Radio-Kanäle 100 - 500 sind durch HD+ vorgegeben und werden regelmäßig auf den aktuellsten Stand durch ein Software-Update über Satellit gebracht. Damit sind Sie stets auf dem aktuellsten Stand. Der Bootvorgang kann deswegen einige Zeit in Anspruch nehmen. Alle von Ihnen durchgeführten Änderungen der TV-Kanäle 100 – 2.000 und Radio-Kanäle 100 – 500 sind nach dem Software-Update überschrieben.

- ▶ Sie können in diesem Menüpunkt nur die Kanäle von 1-99 belegen und ordnen. Die linke Liste ist die Quell-Liste (Alle TV-Kanäle). Alle auf dem Receiver gespeicherten Kanäle befinden sich in dieser Liste. Aus der Quell-Liste können Sie bis zu 99 Kanäle auswählen, die Sie in die rechte Liste kopieren (= hinzufügen) und beliebig ordnen können. Dadurch gestalten Sie Ihre bevorzugte Liste, welche Ihnen ab Programmplatz 1 angezeigt wird, sobald Sie im Normalbetrieb die Taste **OK** drücken.
- ▶ Drücken Sie die Taste **INFO**, um die Hilfefunktion anzuzeigen. Folgende Funktionen sind möglich:

Taste	Funktion
Rote Taste V.RES	Markierten Kanal aus der rechten Liste entfernen
Grüne Taste	Kanal hinzufügen
Gelbe Taste	Alle markieren / Alle Markierungen entfernen
Blaue Taste TIMER	Verschieben der markierten Kanäle. Bewegen Sie die Markierung zum Zielspeicherplatz und drücken Sie die blaue Funktionstaste.
OK	Auswählen
▲ ▼	Navigieren
◀ ▶	Liste wechseln
TV/RADIO	Wechsel zwischen TV und Radio

- ▶ Mit der Taste **EXIT** verlassen Sie den Menüpunkt. Mit Bestätigung der Sicherheitsabfrage werden die Änderungen gespeichert. Bei Nicht-Bestätigung werden die Änderungen verworfen.

Senderlisteneditor



In diesem Menü können sie alle TV- und Radio-Kanäle bearbeiten.

- ▶ Drücken Sie die Taste **INFO**, um die Hilfefunktion anzuzeigen. Folgende Funktionen sind möglich:

Taste	Funktion
▲ ▼	Navigieren
◀ ▶	Satellit auswählen
Rote Taste V.RES	Funktion der Taste OK wechseln
1	Hauptliste wählen
☰ (TEXT)	Über die virtuelle Tastatur nach einem Kanal suchen
FAV	Favoritenliste wechseln
Page+/Page-	Navigieren in 10er Schritten
OK	Je nach bedienen der roten Taste V.RES hat die Taste OK folgende Funktionen: Auswählen, Sperren, Überspringen, Verschieben, Löschen und Favorit.
APP	Funktion der Taste OK ausführen
EPG	Wechsel zwischen Haupt- und Favoritenliste
TV/RADIO	Wechsel zwischen TV und Radio


- ▶ Mit der Taste **EXIT** verlassen Sie den Menüpunkt. Mit Bestätigung der Sicherheitsabfrage werden die Änderungen gespeichert. Bei Nicht-Bestätigung werden die Änderungen verworfen.

Funktionen der Taste OK

Auswählen

Steht im OSD neben OK die Funktion Auswählen, wird in der Vorschau durch Drücken der Taste **OK** der ausgewählte (orange markierte) Sender angezeigt.

Sperren


Steht im OSD neben OK die Funktion Sperren, wird durch Drücken der Taste **OK** der ausgewählte (orange markierte) Sender gesperrt. Ein gesperrter Sender mit dem Symbol  gekennzeichnet. Ein gesperrter Kanal kann nur gesehen werden, wenn die richtige Receiver-PIN eingegeben wird. Werksseitig lautet die Receiver-PIN 0000.




Wichtig!

Im Menüpunkt Systemeinstellungen, Untermenü Kindersicherung muss der Punkt Sender sperren aktiviert sein. Ist dieser Punkt deaktiviert, sind die Sperren solange stillgelegt, bis der Punkt Sender sperren wieder aktiviert wurde.


Überspringen

Steht im OSD neben OK die Funktion Überspringen, wird durch Drücken der Taste **OK** der ausgewählte (orange markierte) Sender übersprungen. Ein Sender, der übersprungen werden soll, wird mit dem Symbol  gekennzeichnet. Beim Zappen durch die Kanäle wird der so gekennzeichnete Kanal übersprungen. Er kann jedoch über die Zifferntasten direkt angewählt werden.


Verschieben

Steht im OSD neben OK die Funktion Verschieben, wird durch Drücken der Taste **OK** der ausgewählte (orange markierte) Sender vormarkiert und anschließend mit der Taste **APP** verschoben. Es können ein oder mehrere Sender verschoben werden. Die vormarkierten Sender werden mit dem Symbol  gekennzeichnet. Bewegen Sie die vormarkierten Sender zum Zielspeicherplatz und drücken Sie die Taste **APP**.

Löschen

Steht im OSD neben OK die Funktion Löschen, wird durch Drücken der Taste **OK** der ausgewählte (orange markierte) Sender vormarkiert und anschließend mit der Taste **APP** gelöscht. Es können ein oder mehrere Sender gelöscht werden. Die vormarkierten Sender werden mit dem Symbol  gekennzeichnet. Drücken Sie die Taste **APP**, um die vormarkierten Sender zu löschen.

Favorit

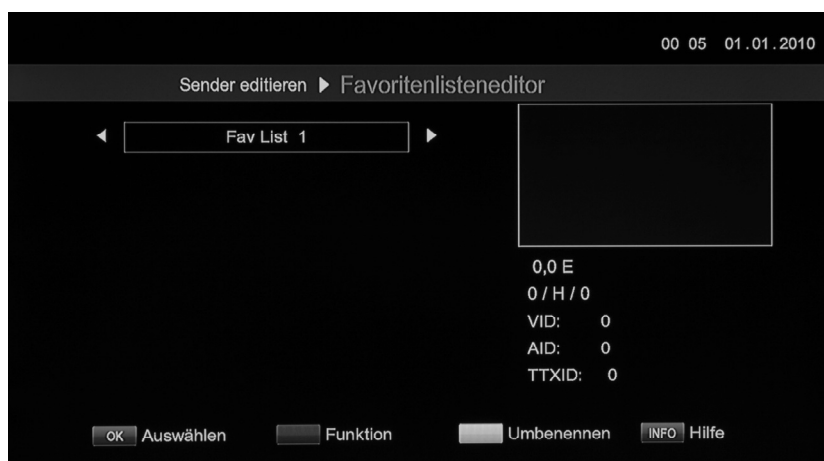
Steht im OSD neben OK die Funktion Favorit, wird durch Drücken der Taste **OK** der ausgewählte (orange markierte) Sender der voreingestellten Favoritenliste zugefügt. Die aktuell gewählte Favoritenliste finden Sie unter dem Vorschau-Fenster. Benutzen Sie die Taste **FAV**, um die Favoritenliste zu wechseln. Ein Favoritensender ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.



Wichtig!

Die Favoritenlisten können auch im Menü Sender editieren, Untermenü Favoritenlisteneditor verwaltet werden. Hier stehen Ihnen noch weitere spezifische Anwendungen zur Verfügung. Siehe folgenden Abschnitt.

Favoritenlisteneditor



In diesem Menü können Sie ausschließlich die Favoritenlisten bearbeiten. Voraussetzung ist, dass Sie bereits eine oder mehrere Favoritenlisten, wie im Menüpunkt zuvor beschrieben, angelegt haben.

- ▶ Drücken Sie die gelbe Taste, wenn Sie der Favoritenliste einen speziellen Namen geben möchten. Es wird die virtuelle Tastatur geöffnet. Zur Bedienung der virtuellen Tastatur lesen Sie auch Seite 17.
- ▶ Drücken Sie die Taste **INFO**, um die Hilfefunktion anzuzeigen. Folgende Funktionen sind möglich:

Taste	Funktion
▲ ▼	Navigieren
◀ ▶	Favoritenliste auswählen
Rote Taste V.RES	Funktion der Taste OK wechseln
Gelbe Taste	Beim Umbenennen einer Favoritenliste bestätigen Sie den neuen Namen mit dieser Taste
Page+/Page-	Navigieren in 10er Schritten
FAV	Favoritenliste wechseln
OK	Je nach bedienen der roten Taste V.RES hat die Taste OK folgende Funktionen: Auswählen, Sperren, Überspringen, Verschieben und Entfernen.
APP	Funktion der Taste OK ausführen


- ▶ Mit der Taste **EXIT** verlassen Sie den Menüpunkt. Mit Bestätigung der Sicherheitsabfrage werden die Änderungen gespeichert. Bei Nicht-Bestätigung werden die Änderungen verworfen.

Funktionen der Taste OK

Auswählen

Steht im OSD neben OK die Funktion Auswählen, wird in der Vorschau durch Drücken der Taste **OK** der ausgewählte (orange markierte) Sender angezeigt.

Sperrern


Steht im OSD neben OK die Funktion Sperrern, wird durch Drücken der Taste **OK** der ausgewählte (orange markierte) Sender gesperrt. Ein gesperrter Sender mit dem Symbol  gekennzeichnet. Ein gesperrter Kanal kann nur gesehen werden, wenn die richtige Receiver-PIN eingegeben wird. Werksseitig lautet die Receiver-PIN 0000.




Wichtig!

Im Menüpunkt Systemeinstellungen, Untermenü Kindersicherung muss der Punkt Sender sperren aktiviert sein. Ist dieser Punkt deaktiviert, sind die Sperren solange stillgelegt, bis der Punkt Sender sperren wieder aktiviert wurde.


Überspringen

Steht im OSD neben OK die Funktion Überspringen, wird durch Drücken der Taste **OK** der ausgewählte (orange markierte) Sender übersprungen. Ein Sender, der übersprungen werden soll, wird mit dem Symbol  gekennzeichnet. Beim Zappen durch die Kanäle wird der so gekennzeichnete Kanal übersprungen. Er kann jedoch über die Zifferntasten direkt angewählt werden.

Verschieben

Steht im OSD neben OK die Funktion Verschieben, wird durch Drücken der Taste **OK** der ausgewählte (orange markierte) Sender vormarkiert und anschließend mit der Taste **APP** verschoben. Es können ein oder mehrere Sender verschoben werden. Die vormarkierten Sender werden mit dem Symbol  gekennzeichnet. Bewegen Sie die vormarkierten Sender zum Zielspeicherplatz und drücken Sie die Taste **APP**.

Entfernen

Steht im OSD neben OK die Funktion Entferne, wird durch Drücken der Taste **OK** der ausgewählte (orange markierte) Sender vormarkiert und anschließend mit der Taste **APP** aus der Favoritenliste entfernt. Es können ein oder mehrere Sender entfernt werden. Die vormarkierten Sender werden mit dem Symbol  gekennzeichnet. Drücken Sie die Taste **APP**, um die vormarkierten Sender aus der Favoritenliste zu entfernen.

Alle Sender löschen

In diesem Menüpunkt können Sie alle gespeicherten TV-Kanäle und Radio-Kanäle löschen. Geben Sie dafür in der erscheinenden Eingabeaufforderung die aktuelle Receiver-PIN ein. Werksseitig lautet die Receiver-PIN 0000.

Senderliste laden

In diesem Menüpunkt können Sie eine gespeicherte Senderliste des Receivers laden. Dafür muss ein externes USB-Speichermedium angeschlossen und erkannt sein. Ansonsten können Sie diesen Menüpunkt nicht aufrufen.

Senderliste speichern

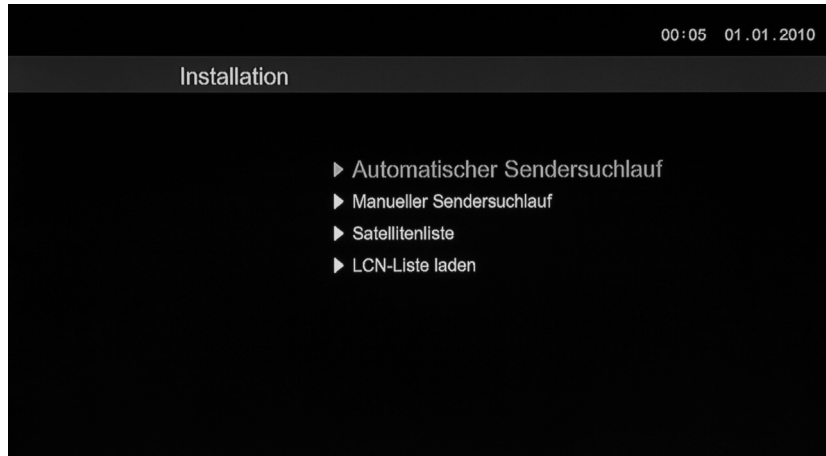
In diesem Menüpunkt kann die komplette Senderliste auf ein externes USB-Speichermedium gespeichert werden. Dafür muss ein externes USB-Speichermedium angeschlossen und erkannt sein. Ansonsten können Sie diesen Menüpunkt nicht aufrufen. Nach korrekter Receiver-PIN-Eingabe (werksseitig 0000), bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage. Die komplette Senderliste wird auf das externe USB-Speichermedium gespeichert.



Wichtig!

Die Senderliste zu speichern ist besonders dann sinnvoll, wenn Sie ein Software-Update durchführen. Alle von Ihnen durchgeführten Änderungen der TV-Kanäle 100 – 2.000 und Radio-Kanäle 100 – 500 werden nach einem Software-Update überschrieben. Wenn Sie Ihre Senderliste zuvor speichern, kann diese nach dem Software-Update wieder geladen werden und Sie ersparen sich eine erneute Bearbeitung der Senderliste.

Menü Installation

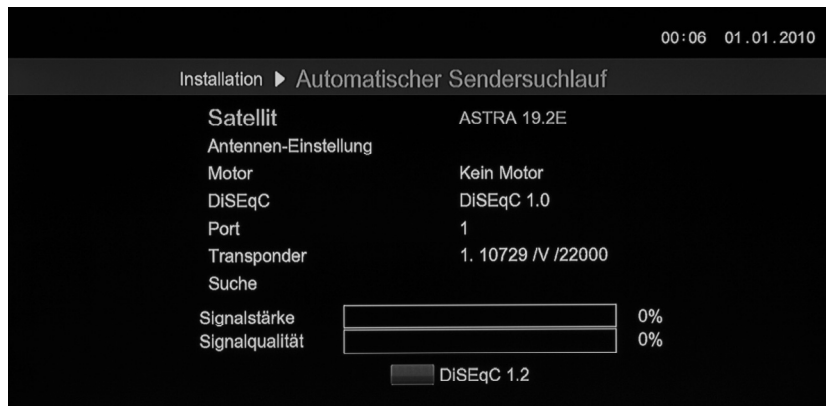


Wichtig!

Bitte beachten Sie: In den folgenden Menüs sind viele Einstellungen passend für die meisten Antennentypen vorgenommen und brauchen nicht geändert zu werden.

Nehmen Sie Änderungen nur vor, wenn Sie die nötige Fachkenntnis besitzen.

Automatischer Sendersuchlauf



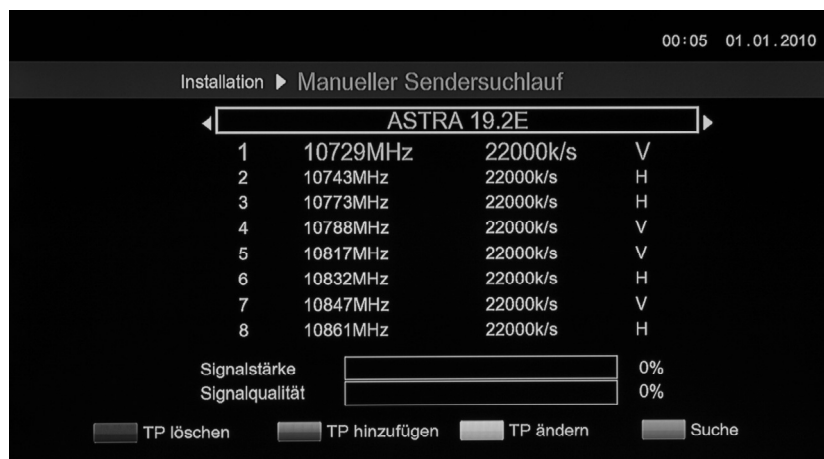
In diesem Menüpunkt können Sie die angelegten Satelliten konfigurieren und einen vollständigen Sendersuchlauf durchführen.

Menüpunkt	Beschreibung
Satellit	<p>Hier wählen Sie den gewünschten Satelliten aus, der durchsucht werden soll. Ab Werk sind folgende Satelliten vorprogrammiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ASTRA (19,2° Ost) • Hotbird (13,0° Ost) • Eutelsat W2 (16.0° Ost) • Eutelsat W1 (10.0° Ost) • Eutelsat W3A (7.0° Ost) • Sirius (5,0° Ost) • Telecom 2C (3.0° Ost) • Intelsat 10-02 (1.0° West) • Atlantic Bird 3 (5.0° West) • Atlantic Bird 2 (8.0° West) • Intelsat 901 (18.0° West) • Intelsat 603 (20.0° West) • Intelsat 907 (27.5° West) • Hispasat 1C/1D (30. 0° West) • Intelsat 801 (31.5° West) • ASTRA 1D/3A (23.5° Ost) • Arabsat (26.0° Ost) • Eurobird 1 (28.5° Ost) • ASTRA 2 (28.2° Ost) • Arabsat 2B (30.5° Ost) • Eurobird 3 (33.0° Ost) • Turksat 1C (42.0° Ost) • Eutelsat Seasat (30.6 ° Ost) • Pas 1 R (45.0° West) • Amos 1 (4.0° West) • Thor (0.8° West) • Nilesat (7.0° West) • Atlantic Bird 1 (12.5° West)

Antennen-Einstellung	<p>Hier können Sie das angeschlossene LNB konfigurieren. Die Voreinstellung ist für alle gängigen Satelliten-Anlagen geeignet. Eine Änderung sollte nur von Fachleuten durchgeführt werden.</p> <p>i Wichtig! Hier können Sie die LNB-Stromversorgung aktivieren oder deaktivieren.</p>
LNB-Typ	<p>Wählen Sie den angeschlossenen LNB-Typ aus. Wählen Sie zwischen Universal 1, Breitband, Anwender oder Standard.</p> <p>i Wichtig! Die Einstellung Anwender ist nur für versierte Benutzer empfohlen, da hier der LNB-Oszillator manuell eingegeben werden kann (siehe nachfolgenden Punkt).</p>
Hoch-Oszillator Frequenz	<p>Bei den Einstellungen Universal 1, Breitband und Standard des LNB-Typs, kann diese Einstellung nicht verändert werden. Wenn die Einstellung Anwender (LNB-Typ) gewählt ist, kann die Oszillatorfrequenz manuell eingegeben werden.</p>
Nieder-Oszillator Frequenz	<p>Bei den Einstellungen Universal 1, Breitband und Standard des LNB-Typs, kann diese Einstellung nicht verändert werden. Wenn die Einstellung Anwender (LNB-Typ) gewählt ist, kann die Oszillatorfrequenz manuell eingegeben werden.</p>
LNB Stromversorgung	<p>Wählen Sie aus, ob die LNB Stromversorgung an oder ausgeschaltet werden soll.</p> <p>⚠ Vorsicht! Bei einigen Ein-Kabel-Lösungen der Antennenanlage muss diese Funktion ausgeschaltet sein, da sonst Beschädigungen die Folge sein können. Bitte kontaktieren Sie Ihre Hausverwaltung bzw. zuständige Person und erkundigen Sie sich.</p>
22 kHz	<p>Wählen Sie aus, ob die 22 kHz-Einstellung an- oder ausgeschaltet werden soll, oder eine automatische Einstellung erfolgen soll.</p>
Motor	<p>Wählen Sie zwischen Kein Motor oder DiSEqC 1.2. Die DiSEqC 1.2 Motoreinstellungen rufen Sie mit der roten Taste V.RES auf.</p>
Rote Taste V.RES DiSEqC 1.2	<p>Rufen Sie hier die DiSEqC 1.2 Motoreinstellungen auf. Voraussetzung dafür ist, dass unter dem Menüpunkt Motor die Option DiSEqC 1.2 eingestellt wurde.</p>
DiSEqC	<p>Einstellungen für DiSEqC.</p> <p>i Wichtig! Die DiSEqC-Einstellungen sind wichtig, falls der Receiver an eine Mehrfach-Satelliten-Antenne angeschlossen ist. Ziehen Sie im Zweifel einen Fachmann oder den Installateur der Satelliten-Anlage zu Rate.</p>
Port	<p>Einstellung Ton A oder Ton B, wenn die Option Tone Burst bei DiSEqC aktiviert wurde. Einstellung Port 1, 2, 3 oder 4, wenn die Option DiSEqC 1.0 bei DiSEqC aktiviert wurde.</p>
Transponder	<p>Sie können den Transponder manuell auswählen. Es sind je nach gewähltem Satelliten eine unterschiedliche Anzahl von Transpondern voreingestellt. Je nach eingestelltem Transponder wird die entsprechende Signalstärke und -qualität angezeigt.</p>

Suche	Drücken Sie die Taste OK , um den automatischen Sendersuchlauf zu starten. Sie müssen jedoch zunächst die Filtereinstellungen im erscheinenden Fenster eingeben:	
	Nur für FTA	Auswahl Ja: nur frei empfangbare Kanäle Auswahl Nein: frei empfangbare und verschlüsselte Kanäle
	Gesuchte Kanäle	Auswahl, ob nur nach TV-Kanälen, nur nach Radio-Kanälen oder nach beidem gesucht werden soll
	Netzwerksuche	Auswahl Ja: zusammenhängende Transponder werden nacheinander gelistet und durchsucht Auswahl Nein: nur angelegte Transponder werden durchsucht
Mit der blauen Taste TIMER starten Sie den automatischen Sendersuchlauf. Wenn Sie die rote Taste V.RES drücken, wird der automatische Sendersuchlauf nicht gestartet und der Vorgang abgebrochen. Der Balken zeigt Ihnen den Fortschritt des Suchvorgangs. Nach dem automatischen Sendersuchlauf werden neugefundene Kanäle am Ende der Kanalliste angefügt, wenn dies von Ihnen bestätigt wird. Wenn Sie nicht bestätigen, wird der Vorgang abgebrochen.		

Manueller Sendersuchlauf



In diesem Menüpunkt können Sie Transponder bearbeiten, neu anlegen, löschen und durchsuchen.

- ▶ Wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ zunächst den Satelliten aus.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ den zu bearbeitende Transponder aus.



Wichtig!

Die Abkürzung für Transponder lautet TP. Transponder ist gleichbedeutend mit Frequenz.

Folgende Möglichkeiten zur Bearbeitung eines Transponders stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rote Taste **V.RES** TP löschen
Der angesteuerte Transponder wird nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage gelöscht. Alle diesem Transponder zugeordneten Sender werden gelöscht.
- Grüne Taste TP hinzufügen
Hier kann ein neuer Transponder, welcher noch nicht angelegt wurde, angelegt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um nach einem Sender zu suchen, wenn Ihnen die notwendigen Daten bekannt sind. Diese Daten müssen im erscheinenden Fenster eingegeben und zum Speichern die blaue Taste **TIMER** gedrückt werden. Der neu angelegte Transponder erscheint in der Liste.
- Gelbe Taste TP ändern
Wenn ein bereits angelegter Transponder geändert werden soll, drücken Sie die gelbe Taste wenn der Transponder angesteuert ist. Alle diesem Transponder zugeordneten Sender werden gelöscht.
- Blaue Taste **TIMER** Suche
Drücken Sie diese Taste, um den manuellen Sendersuchlauf zu starten. Sie müssen jedoch zunächst die Filtereinstellungen im erscheinenden Fenster eingeben. Siehe Option Suchen im Menü Automatischer Sendersuchlauf.

Satellitenliste

Nummer	Name	Orbitale Position	Richtung
1	ASTRA	19.2	Ost
2	Hotbird	13.0	Ost
3	Eutelsat W2	16.0	Ost
4	Eutelsat W1	10.0	Ost
5	Eutelsat W3A	7.0	Ost
6	Sirius	5.0	Ost
7	Telecom 2C	3.0	Ost
8	Intelsat 10-02	1.0	West
9	Atlantic Bird 3	5.0	West
10	Atlantic Bird 2	8.0	West

In diesem Menüpunkt können Sie bereits angelegte Satelliten löschen oder bearbeiten und neue Satelliten hinzufügen.

► Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ den zu bearbeitende Satelliten aus.



Wichtig!

Um die Funktion des Receivers nicht zu beeinträchtigen, kann der Satellit ASTRA 19.2 ° OST nicht bearbeitet oder gelöscht werden. Auf diesem Satellit werden die HD+ Kanäle gesendet.

Folgende Möglichkeiten zur Bearbeitung eines Transponders stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rote Taste **V.RES** Löschen
Der angesteuerte Satellit wird nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage gelöscht. Alle diesem Satellit zugeordneten Sender werden gelöscht.
- Grüne Taste Hinzufügen
Geben Sie den Namen, die Orbitalposition und die Lage des hinzuzufügenden Satelliten in der erscheinenden virtuellen Tastatur ein. Durch Drücken der blauen Taste **TIMER** wird der neue Satellit in der Satellitenliste gespeichert. Der neu angelegte Satellit kann nun auf Kanäle durchsucht werden. Mit der roten Taste **V.RES** brechen Sie den Vorgang ab.
- Gelbe Taste Editieren
Hier können die Daten eines angelegten Satelliten (außer ASTRA 19,2° Ost) editiert werden. Durch Drücken der blauen Taste **TIMER** werden die Änderungen gespeichert. Mit der roten Taste **V.RES** brechen Sie den Vorgang ab.

LCN-Liste laden

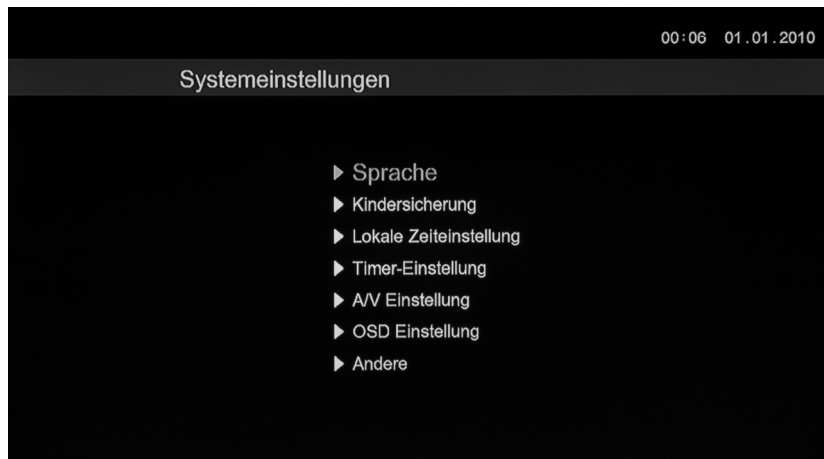
Hier können Sie die von HD+ per Satellit ausgestrahlte Senderliste laden. Dies betrifft die TV-Kanäle 100 – 2.000 und Radio-Kanäle 100 – 500.



Wichtig!

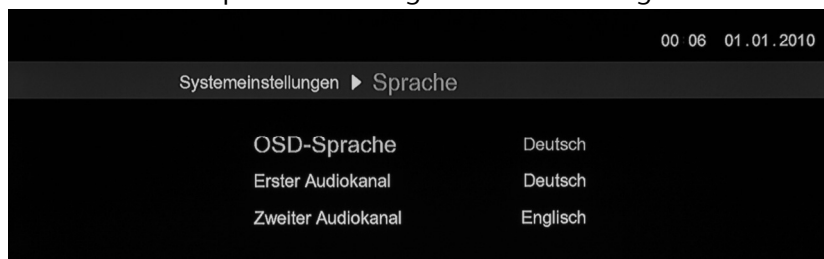
Diese Liste wird vom Receiver bei jedem Neustart geladen, damit der Receiver stets auf dem aktuellsten Stand ist.

Menü Systemeinstellungen



Sprache

In diesem Untermenü können Sie die Spracheinstellungen der Menüanzeigen ändern.



Menüpunkt	Beschreibung
OSD-Sprache	Stellen Sie hier die gewünschte Sprache des Menüs ein.
Erster Audiokanal	Vorauswahl der Audio-Sprache, falls vom Sender angeboten.
Zweiter Audiokanal	Vorauswahl der Audio-Sprache, falls vom Sender angeboten.

Kindersicherung



Wichtig!

Die Benutzung dieses Menüs erfordert die Eingabe des Receiver-PINS. Werksseitig lautet die Receiver-PIN 0000.

Menüpunkt	Beschreibung
Sender sperren	Sendersperre aktivieren oder deaktivieren. Siehe auch Seite 26 und Seite 28.
Menü sperren	Bei Aktivierung werden die wichtigsten Menüpunkte, die der Basisinstallation des Receivers dienen, gesperrt.
Receiver-PIN ändern	Hier kann die Receiver-PIN geändert werden. Beachten Sie, dass die neue Receiver-PIN aus vier unterschiedlichen Zahlen bestehen muss. <div style="background-color: #f0f0f0; padding: 5px;"> Wichtig! Bei dreimaliger falscher Eingabe der aktuellen Receiver-PIN wird der Receiver zehn Minuten gesperrt. </div>
HD+-Karten-PIN ändern	Hier kann die HD+ Karten PIN geändert werden. Beachten Sie, dass die neue Receiver-PIN aus vier unterschiedlichen Zahlen bestehen muss. <div style="background-color: #f0f0f0; padding: 5px;"> Wichtig! Bei dreimaliger falscher Eingabe der aktuellen HD+ Karten PIN wird der Receiver zehn Minuten gesperrt. </div>

Lokale Zeiteinstellung

Stellen Sie die gewünschte Zeitzone ein.

Timer-Einstellung

Mit der Funktion Timer können Sie den Receiver programmieren, zu einem festgelegten Zeitpunkt einen Vorgang, z.B. Aufnahmen, zu starten. Es stehen Ihnen 50 Timer-Speicherplätze zur Verfügung. Sie können die Timer-Einstellung auch direkt über die blaue Taste **TIMER** aufrufen.

i Wichtig!
Bitte beachten Sie, dass Aufnahmen von HD+ Sender senderabhängig sind.

Menüpunkt	Beschreibung	
Rote Taste V.RES Löschen	Löschen eines in der Timer-Tabelle markierten Timer-Speicherplatzes. Nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage wird der Timer-Speicherplatz gelöscht.	
Grüne Taste Hinzufügen	Einen neuen Timer-Speicherplatz manuell programmieren. Es erscheint die Auswahl zur Timer-Einstellung: <div data-bbox="1061 600 1375 891" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;"> <p style="text-align: center;">Timer-Einstellung [EPG]</p> <p>Startdatum: 01/01/2010</p> <p>Startzeit: 00:00</p> <p>Enddatum: 01/01/2010</p> <p>Endzeit: 00:00</p> <p>Sender: 0000000000</p> <p>Status nach ... Standby</p> <p>Timerfunktion: USB</p> <p style="text-align: center;"> Abbruch Speichern </p> </div>	
	Startdatum	Startdatum eingeben
	Startzeit	Startzeit eingeben
	Enddatum	Enddatum eingeben
	Endzeit	Endzeit eingeben
	Sender	Sender eingeben
	Timer-Modus	Im Timer-Modus wählen Sie die Wiederholrate aus. Sie können zwischen den Modi Einmal, Täglich, Werktags, Wochenende oder Anpassen auswählen. Der Modus Anpassen ermöglicht Ihnen individuelle Tage auszuwählen. <div data-bbox="619 1258 1436 1512" style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 5px;"> <p>i Wichtig! Der Modus <i>Wochenende</i> beinhaltet die Tage Samstag und Sonntag. Bei der Einstellung <i>Täglich</i> wird die Aufnahme jeden Tag zur eingestellten Zeit wiederholt. Im Modus <i>Werktags</i> werden die Aufnahmen montags bis freitags wiederholt.</p> </div>
	Status nach Aufnahme	Ändern Sie den Status des Receivers nach Beendigung der Aufnahme. Standby: Receiver geht in den Standby-Modus An: Receiver bleibt im Betriebsmodus
	Timer-Funktion	Sie haben die Möglichkeit, Aufnahmen auf die interne Festplatte (HDD) oder auf einen USB-Stick (nicht im Lieferumfang enthalten) (USB) zu speichern. Sie können die Aufnahme auch auf die Scartbuchse VCR (VCR) ausgeben, um diese mit einem anderen Aufnahmegerät aufzuzeichnen.
	Rote Taste V.RES	Timer-Einstellungen abbrechen.
Blaue Taste TIMER	Timer-Einstellungen speichern und aktivieren.	
Blaue Taste TIMER Aktiv	Den markierten Timer-Speicherplatz aktivieren / deaktivieren. Die Abkürzung in der Timer-Tabelle lautet Akt.. Ist der Timer-Speicherplatz aktiviert, so ist er mit ► gekennzeichnet. Ist er deaktiviert, ist er mit II gekennzeichnet.	

A/V Einstellung

Menüpunkt	Beschreibung	
Auflösung	Wählen Sie die gewünschte Auflösung. Ab 720p steht Ihnen HD-Qualität zur Verfügung. 1080p steht nur zur Verfügung, wenn dies tatsächlich vom Sender gesendet wird.	
TV-Modus	Nicht einstellbar	
TV-Bildschirm	Auswahl des Bildschirm-Formats des angeschlossenen TV-Geräts (oder anderes Wiedergabegerät, z.B. Beamer)	
Bildschirmanpassung	TV-Format	Die Anpassung erfolgt über das angeschlossene TV-Gerät automatisch. Voreingestellt.
	Letterbox	Empfohlene Einstellung falls ein 4:3 TV-Gerät angeschlossen ist.
	Pan Scan	Bildschirmfüllende Einstellung.
	Zoom	Bildschirmfüllende Einstellung. Verzerrung des Bildinhalts möglich.
HDCP aktiviert	HDCP aktivieren / deaktivieren.	
Video-Ausgang	RGB	Ausgabe des Video-Signals am TV-Scart
	YPbPr	Ausgabe des Video-Signals am YPbPr-Anschluss (Component). Keine Ausgabe der HD+ Kanäle über diesen Anschluss!

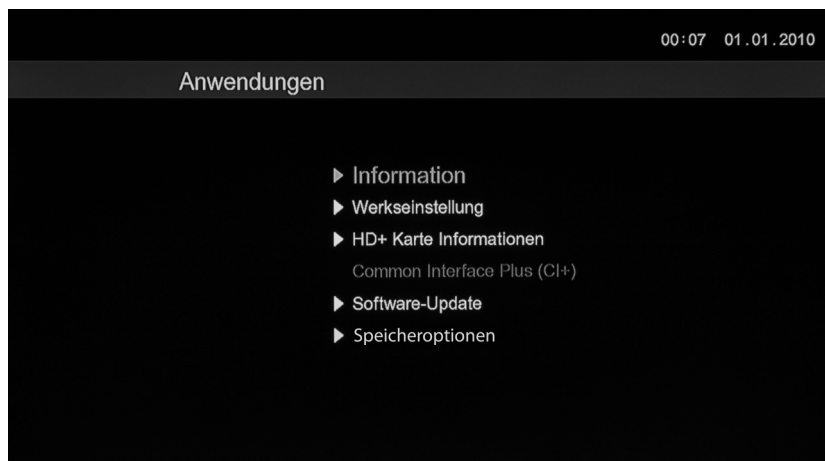
OSD Einstellung

Menüpunkt	Beschreibung	
OSD Transparenz	Menü Transparenz einstellen	
Information ausblenden	Einstellung der Anzeigezeit der Informationsleiste bei einem Programmwechsel. Auswahl in Sekunden: 5s, 10s, 15s, 20s, 25s, 30s. Mit der Option Aus kann das zeitgesteuerte Ausblenden abgeschaltet werden.	

Andere

Menüpunkt	Beschreibung	
Automatische Abschaltung	Mit der Funktion Automatische Abschaltung können Sie einstellen, nach wie vielen Minuten der Receiver automatisch in den Standby-Modus schalten soll, wenn er innerhalb der eingestellten Restlaufzeit keinen Befehl erhält. Zwei Minuten vor Ablauf der eingestellten Restlaufzeit wird eine entsprechende Nachricht kurz eingeblendet, um Sie zu informieren. Möchten Sie, dass der Receiver dann nicht in den Standby-Modus wechselt, übermitteln Sie ihm einen Befehl über die Fernbedienung. Die eingestellte Restlaufzeit beginnt dann wieder von vorne. Dies ist eine Funktion, die dem Umweltschutz dient.	

Menü Anwendungen



Information

Technische Information. Halten Sie diese Daten bereit, wenn Sie die Hotline kontaktieren.

Werkseinstellung



Wichtig!

Die Benutzung dieses Menüs erfordert die Eingabe des Receiver-PINS. Werksseitig lautet die Receiver-PIN 0000.

Receiver auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Alle Änderungen werden rückgängig gemacht. Der Receiver startet nach Durchführung der Werkseinstellungen wieder mit der Basisinstallation.



Wichtig!

Halten Sie die Standby-Taste an der Receiver- Vorderseite länger als zehn Sekunden gedrückt, werden die Werkseinstellungen ebenfalls wieder hergestellt.

HD+ Karte Informationen

Informationen zur HD+ Karte. Halten Sie diese bereit, wenn Sie die Hotline kontaktieren.

Common Interface Plus (CI+)



Wichtig!

Dieser Punkt ist nur aktiv, wenn ein CI Modul oder ein CI+ Modul korrekt eingesteckt und lesbar ist.

Beachten Sie, dass alle weiterführenden Anwendungen in diesem Menüpunkt vom eingesteckten Entschlüsselungssystem (CI Modul oder CI+ Modul) abhängig sind. Beachten Sie die Hinweise und/oder Angaben des Programmanbieters. Des Weiteren kann die A/V-Signalausgabe und weitere Rechte (z.B. Aufnahmefunktion) durch den Programmanbieter reguliert werden.

Software-Update



Wichtig!

Die Benutzung dieses Menüs erfordert die Eingabe des Receiver-PINS. Werksseitig lautet die Receiver-PIN 0000.

Es steht nur die Möglichkeit zur Verfügung, das Update über Satellit durchzuführen.

- ▶ Drücken Sie die Taste **OK**. Die Überprüfung, ob ein Software-Update über Satellit (ASTRA 19,2° Ost) zur Verfügung steht, wird durchgeführt.



Wichtig!

Nach einer vorherigen Trennung vom Stromnetz bzw. Einschalten des Receivers am Netzschalter (= Kaltstart) wird nach einem Software-Update gesucht. Bei Einschalten des Receivers aus dem Standby-Betrieb wird nicht auf ein Software-Update geprüft.

Wird eine andere Software auf dem Satellit gefunden als die aktuelle, so erscheint die entsprechende Meldung. Den Update-Vorgang starten Sie durch Drücken der Taste **OK**. Dies kann bis zu 35 Minuten in Anspruch nehmen. Brechen Sie den Update-Vorgang nicht ab. Sie stellen damit sicher, dass Ihr Receiver auf dem aktuellsten Stand ist. Auf der 4-stelligen LED-Anzeige des Receivers können Sie den Update-Vorgang verfolgen. Wenn der Update-Vorgang abgeschlossen ist, geht der Receiver automatisch in den Betriebs-Modus. Ist Ihr Receiver bereits auf dem aktuellsten Stand, so wird kein Software-Update durchgeführt. Beachten Sie, dass Ihr TV-Gerät während des Updates kein Signal vom Receiver erhält. Einige TV-Geräte schalten dann automatisch in den Standby-Betrieb. Sie müssen nach vollständig durchgeführtem Software-Update das TV-Gerät wieder in den Betriebsmodus schalten. Wird der Receiver eingeschaltet, nachdem er vom Stromnetz getrennt war, wird automatisch die Aktualität der Software geprüft. Wird eine neue Softwareversion gefunden, startet der Receiver, wie oben beschrieben, das Software-Update.

Wir empfehlen, den Receiver nach der Installation nicht vom Netz zu trennen, sondern lediglich über die Fernbedienung in den Standby-Modus zu schalten. Im Standby-Modus verbraucht der Receiver weniger als 1 Watt. Das erneute Einschalten über die Fernbedienung aus dem Standby dauert ca. 30 Sekunden. Prüfen Sie einmal wöchentlich die Software-Aktualität.

Speicheroptionen

Sie erhalten Informationen zur internen Festplatten und zum angeschlossenen USB-Speichermedium.

Folgende Funktionen können in diesem Menü durchgeführt werden:

- Rote Taste **V.RES** Format
Mit der roten Taste **V.RES** kann die eingebaute Festplatte sowie das externe USB-Speichermedium formatiert werden.



Wichtig!

Beachten Sie, dass die Formatierungs-Funktion nicht bei allen erkennbaren USB-Speichermedien ausgeführt werden kann. Führen Sie die Formatierung auf FAT32 an einem PC aus.

- Gelbe Taste Auswerfen
Zum sicheren Entfernen eines angeschlossenen USB-Speichermediums drücken Sie die gelbe Taste. Das USB-Speichermedium ist getrennt, sobald keine Informationen mehr angezeigt werden.

Menü Bilder



Wichtig!

Dieser Menüpunkt kann direkt aus dem Normalbetrieb durch Drücken der Taste **MEDIA** aufgerufen werden.



Wichtig!

Es werden alle auf der internen Festplatte und dem USB-Speichermedium gespeicherten Dateien und Ordner angezeigt. Jedoch können nur Bilddateien vom Typ .jpg dargestellt werden.

- ▶ Rufen Sie den Menüpunkt Bilder durch Drücken der Taste **OK** auf. Eine Vorschau der Bilder ist nicht verfügbar. Der nachstehende Bildschirm erscheint:



- ▶ Drücken Sie die Taste **OK**, um die Verzeichnisse anzuzeigen.
- ▶ Befinden sich die Bilder in bestimmte Ordner, wählen Sie diese mit den Tasten **▲** und **▼** an und drücken die Taste **OK**.
- ▶ Um die lesbaren Bilder zu betrachten, müssen Sie eine Bilderliste anlegen. Mit der Taste **FAV** fügen Sie einzelne Bilder der Liste hinzu. Mit der grünen Taste fügen Sie alle Bilder der Liste hinzu.
- ▶ Drücken Sie die blaue Taste **TIMER**, um sie Bilderliste aufzurufen. Innerhalb der Bilderliste stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:
 - Taste **OK** Das angewählte Bild betrachten.
Mit den Tasten **▲** und **▼** die einzelnen Bilder durchblättern.
Mit den Tasten **◀** und **▶** kann ein Bild in 90°-Schritten gedreht werden.
Mit der Taste **EXIT** gelangen Sie zurück zur Bilderliste.
 - Rote Taste **V.RES** Markieren Das angewählte Bild markieren.
Dies können Sie mit mehreren Bildern hintereinander durchführen.
 - Taste **APP** Markierte entfernen Alle markierten Bilder werden aus der Bilderliste entfernt.
Die Bilder werden nur aus der Bilder-Liste entfernt, nicht aber vom USB-Speichermedium gelöscht.
- ▶ Drücken Sie die Taste **EXIT**, um die Bilderliste zu verlassen.



Wichtig!

Wenn Sie die Bilderliste mit der Taste **EXIT** verlassen, wird die Bilderliste gelöscht. Die Bilddateien selbst werden nicht vom USB-Speichermedium gelöscht. Wenn Sie die Bilder noch einmal betrachten möchten und die Bilderliste bereits verlassen haben, müssen Sie sich erneut eine Bilderliste wie beschrieben anlegen.

Menü Aufnahmen



Wichtig!

Dieser Menüpunkt kann direkt aus dem Normalbetrieb durch Drücken der Taste **MOVIE** aufgerufen werden. Bitte beachten Sie, dass Aufnahmen von HD+ Sendern gewissen senderabhängigen Restriktionen unterliegen.



Wichtig!

Beachten Sie, dass die Multi-Sender-Vorschau des EPGs während einer Aufnahme nicht zur Verfügung steht. Während einer Wiedergabe steht die komplette EPG-Funktion nicht zur Verfügung.



Wichtig!

Beachten Sie, dass Aufnahmen, welche auf einem anderen Receiver getätigt worden sind, nicht abgespielt werden.

Wenn Aufnahmen auf der internen Festplatte oder einem USB-Speichermedium vorhanden sind, welche auf diesem Receiver getätigt worden sind, erscheinen diese in der Liste. Aufnahmen von einem anderen Receiver werden zwar angezeigt, können aber nicht abgespielt werden.

- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **▲** und **▼** die Aufnahme aus, die Sie ansehen möchten. Es stehen Ihnen nun zwei Wiedergabemöglichkeiten zur Verfügung:
Mit der Wiedergabe-Taste **▶** spielen Sie die Aufnahme von Anfang an ab.
Mit der Taste **OK** spielen Sie die Aufnahme vom letzten Stopp-Punkt ab. Die Wiedergabe wird also fortgesetzt.



Wichtig!

Beachten Sie, dass die Aufnahmen von HD+ Kanälen in der Aufnahme-Liste senderabhängig geteilt abgespeichert werden. Diese Regelung unterliegt den HD+ Kanälen und kann nicht beeinflusst werden. Frei empfangbare Sendungen werden nicht geteilt gespeichert.

- ▶ Mit der roten Taste **V.RES** löschen Sie die markierte Aufnahme. Nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage wird die Aufnahme gelöscht.



Wichtig!

Aufnahmen, die mit **Ja** gekennzeichnet sind, sind verfügbar. Aufnahmen, die mit **Nein** gekennzeichnet sind, sind nicht mehr verfügbar. Dies gilt ausschließlich für Aufnahmen, die auf diesem Receiver getätigt worden sind. Ist eine Aufnahme mit **Ja** gekennzeichnet und wurde auf einem anderen Receiver aufgezeichnet, so ist diese Aufnahme auf dem entsprechenden Receiver abspielbar.

Die Universalfernbedienung

Anwendung

Diese Universalfernbedienung kann bis zu vier normale Fernbedienungen ersetzen und ist in der Lage folgende Gerätetypen zu bedienen:

TV TV-Geräte,

SAT SAT-Receiver MD 26004

DVD, VCR, AUX andere Geräte

Die Bezeichnungen auf den Quellentasten **SAT**, **VCR** und **AUX** usw. dienen der Übersichtlichkeit. Die Tasten können auch mit anderen Geräte-Typen belegt werden.

Gerätecodes programmieren

Sie müssen einen vierstelligen Geräte-Code für jedes Gerät, das Sie mit der Universal-Fernbedienung bedienen möchten, auf eine der Quellentasten (**TV**, **DVD**, **VCR**, **AUX**) programmieren. Dabei dienen die Bezeichnungen auf den Tasten nur als Merkhilfe. Mit Ausnahme der Taste **TV** können Sie jede Taste mit jedem Gerät belegen („Flex-Mode“). Die Taste **SAT** kann nicht umprogrammiert werden.

Wollen Sie einen Videorekorder als Gerät programmieren, legen Sie vorher eine Videokassette ein.

Gerätecode nach Code-Liste eingeben

Die Codes der entsprechenden Geräte sind der Codeliste, die dieser Bedienungsanleitung beiliegt, zu entnehmen. So gehen Sie vor:

- ▶ Schalten Sie das betreffende Gerät manuell ein.
- ▶ Drücken Sie die gewünschte Quellentaste (**TV**, **DVD**, **VCR**, **AUX**) kurz.
- ▶ Halten Sie die Taste **CODE** für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED dauerhaft aufleuchtet.
- ▶ Geben Sie den vierstelligen Code aus der Code-Tabelle ein.

Zur Bestätigung jedes Tastendrucks geht die blaue LED kurz aus.

Wenn die Codeeingabe gültig war, erlischt die blaue LED nach der Eingabe der letzten Stelle. Wenn ein ungültiger Code eingegeben wurde, blinkt die blaue LED drei Sekunden lang, bevor sie erlischt.

Wenn das Gerät nicht erwartungsgemäß reagiert, wiederholen Sie die Programmierung ggf. mit einem anderen Code. Bitte probieren Sie alle zu Ihrer Marke angegebenen Codes aus. Wählen Sie den Code aus, auf den alle verfügbaren Befehle Ihrer Fernbedienung korrekt reagieren!

Wenn Sie damit auch keinen Erfolg haben, dann versuchen Sie es mit der im Kapitel "Automatischer Suchlauf" beschriebenen Suchmethode.

Manueller Code-Suchlauf

- ▶ Schalten Sie das betreffende Gerät manuell ein.
- ▶ Drücken Sie die gewünschte Quellentaste (**TV**, **DVD**, **VCR**, **AUX**) kurz.
- ▶ Halten Sie die Taste **CODE** für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED dauerhaft aufleuchtet.
- ▶ Drücken Sie mehrmals nacheinander (bis zu 350 Mal) die Taste **⏪**, **P+** oder **P-**, bis das Gerät, das gesteuert werden soll, den Kanal wechselt oder entsprechend reagiert. – Die Code-Suche wird bei der momentan gespeicherten vierstelligen Nummer begonnen.
- ▶ Drücken Sie kurz **OK**, um den Code zu speichern.

Aufgrund der umfangreichen Anzahl der verschiedenen Code-Nummern sind pro Gerätetyp bis zu 350 unterschiedliche Codes vorprogrammiert. In Einzelfällen ist es möglich, dass nur die gebräuchlichsten Hauptfunktionen verfügbar sind. Bei einigen speziellen Gerätemodellen kann die beschriebene Vorgehensweise nicht zum Erfolg führen.

Automatischer Code-Suchlauf

Wenn Ihr Gerät nicht auf die Fernbedienung anspricht, obwohl Sie alle für Ihren Gerätetyp und die entsprechende Marke aufgeführten Codes ausprobiert haben, versuchen Sie es mit dem automatischen Suchlauf. Hierdurch können Sie auch Codes solcher Marken finden, die in der Geräte-Codeliste nicht aufgeführt sind.

Wenn Sie die Quellentasten **STB**, **VCR** oder **AUX** mit einem anderen als dem bezeichneten Gerät programmieren möchten, müssen Sie beim automatischen Suchlauf zunächst einen Code des gewünschten Gerätetyps programmieren. Zum Beispiel: Sie möchten mit der Taste **AUX** einen DVD-Player steuern. Programmieren Sie zunächst irgendeinen Code eines DVD-Players aus der Code-Liste ein, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.

- ▶ Schalten Sie das betreffende Gerät manuell ein.
- ▶ Drücken Sie die gewünschte Quellentaste (**TV**, **DVD**, **VCR**, **AUX**) kurz.
- ▶ Halten Sie die Taste **CODE** für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED dauerhaft aufleuchtet.
- ▶ Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät und drücken Sie einmal kurz die Taste **P+**.
- ▶ Hat das Gerät keine Programm-Funktion, drücken Sie statt **P+** die Taste \odot .
- ▶ Die Fernbedienung startet nach 6 Sekunden die Code-Suche und sendet im Sekundentakt (siehe auch nächsten Abschnitt) nacheinander alle Codes. Bei jedem Senden leuchtet die blaue LED auf.
- ▶ Sobald das Gerät auf die Fernbedienung reagiert, drücken Sie **OK**. – Haben Sie es verpasst, rechtzeitig **OK** zu drücken, können Sie mit der Taste **P-** schrittweise zum Code zurückspringen, auf den das Gerät reagiert hat.
- ▶ Um die Suche abubrechen, drücken Sie **OK**.

1-Sekunden- oder 3-Sekundentakt

Soll die Fernbedienung statt sekundlich nur alle 3 Sekunden einen neuen Code senden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Drücken Sie **P** (oder \odot) zweimal. Die Fernbedienung sendet jetzt nur alle 3 Sekunden einen neuen Code. Dadurch gewinnen Sie mehr Zeit, der Vorgang dauert aber auch länger.

Codesuche nach Handelsname

Diese Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, nach Handelsnamen zu suchen. Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Schalten Sie das betreffende Gerät manuell ein.
- ▶ Drücken Sie die gewünschte Quellentaste (**TV**, **DVD**, **VCR**, **AUX**) kurz.
- ▶ Halten Sie die Taste **CODE** für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED dauerhaft aufleuchtet.
- ▶ Geben Sie den einstelligen Code laut der Liste auf Seite 55 ein. Nachstehend ein Auszug:

Taste 1	TEVION, MEDION
Taste 2	Philips, Radiola, Philco, Erres, Pye
Taste 3	Sony, Akai, Panasonic, JVC, Sharp, Toshiba, Daewoo
Taste 4	Thomson, Brandt
Taste 5	Saba, Nordmende, Telefunken
Taste 6	Grundig, Blaupunkt
Taste 7	Nokia
Taste 0	alle Marken

Drücken Sie mehrfach die Taste **P+** (oder bei Videorekordern \odot oder **PLAY** ▶), bis das Gerät entsprechend reagiert. Gehen Sie dabei zügig vor, da sonst die automatische Codesuche gestartet wird.

- ▶ Speichern Sie den Code durch Drücken von **OK**.

Wurden alle Codes durchsucht, blinkt die blaue LED für ca. 3 Sekunden.

Code-Identifizierung

Die Code-Identifizierung bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits eingegebene Codes, die in der Fernbedienung gespeichert sind, zu bestimmen. So gehen Sie vor:

- ▶ Drücken Sie die gewünschte Quellentaste (**TV**, **DVD**, **VCR**, **AUX**) kurz. Die blaue LED blinkt.
- ▶ Halten Sie die Taste **CODE** für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED dauerhaft aufleuchtet.
- ▶ Drücken Sie kurz die Taste **CODE**. Die blaue LED blinkt noch einmal.
- ▶ Um die erste Zahl zu finden, drücken Sie die Zifferntasten von 0 bis 9. Wenn die blaue LED kurz ausgeht, ist es die erste gespeicherte Zahl.
- ▶ Um die zweite Zahl festzustellen, drücken Sie wiederum die Zifferntasten von 0 bis 9. Wiederholen Sie den Vorgang für die dritte und vierte Zahl.
- ▶ Die blaue LED erlischt, sobald die Taste für die vierte Zahl gedrückt wurde.

Die Code-Identifizierung ist jetzt abgeschlossen.

Normaler Betrieb

Einzelgeräte bedienen

Nachdem Sie die Programmierung Ihrer Fernbedienung für Ihre Audio/Video-Geräte vorgenommen haben, arbeitet die Fernbedienung in den gebräuchlichsten Hauptfunktionen wie die Original-Fernbedienung des jeweiligen Gerätes.


- ▶ Richten Sie Ihre Fernbedienung auf das gewünschte Gerät und drücken Sie die entsprechende Quellentaste. Benutzen Sie die übrigen Tasten dann wie gewohnt. Bei jeder Übertragung eines Infrarotsignals leuchtet die blaue LED kurz auf.
- ▶ Sie aktivieren die Funktionen nun durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste Ihrer Universal-Fernbedienung.


Bitte beachten Sie:

- Unter Umständen ist nicht jede Funktion Ihrer Original-Fernbedienung auf der Universal-Fernbedienung direkt verfügbar.
- Insbesondere bei neueren Geräten ist es möglich, dass die Funktionen unter anderen Tasten als erwartet abgelegt oder gar nicht verfügbar sind.

ALLES-AUS-Funktion

Sie können alle programmierten Geräte folgendermaßen gleichzeitig ausschalten:

- ▶ Drücken Sie Taste  einmal kurz und sofort noch mal lang (mindestens zwei Sekunden). Jetzt werden alle vorprogrammierten Geräte nacheinander ausgeschaltet.

Einige Geräte lassen sich mit der -Taste ein- und ausschalten. Solche ausgeschalteten Geräte werden nach der Durchführung der ALLES-AUS-Funktion eingeschaltet.

GUIDE – EPG – Elektronisches Programm

Die Taste **EPG** („EPG“ = *Electronic Program Guide*) hat verschiedene Funktion je nachdem, auf welchen Code sie angewendet wird:

- Bei TV- und Satellitencodes (z. B. SAT-TV oder DVB-T) öffnet die Taste das elektronische Fernsehprogramm (EPG).
- Bei DVD-Codes öffnet die Taste das Titel-Menü.
- Bei VCR-Codes können Sie mit der Taste eine Programmierung vornehmen, sofern Ihr Videorekorder über eine ShowView-Funktion verfügt.
- Im DTV-Modus öffnet die Taste das elektronische Fernsehprogramm (EPG).

Hilfe bei Störungen

Keine Anzeige im Display.	Das Stromkabel ist nicht angeschlossen oder der Netzschalter steht auf „0“.
Kein Ton oder Bild; schlechtes Bild Kein oder nur ein schwaches Signal.	Der LNB ist defekt. Ersetzen Sie den LNB. Prüfen Sie die Kabelverbindung vom LNB zum Receiver und vom Receiver zu den angeschlossenen Geräten. Prüfen Sie auch das Antennenkabel. Überprüfen Sie die Stromversorgung eines evtl. vorhandenen Multischalters zwischen LNB und Gerät. Die Satellitenschüssel gibt kein Signal ab. Prüfen Sie die Satellitenschüssel oder probieren Sie es zu einem späteren Zeitpunkt. Die Satellitenschüssel ist nicht richtig zum Satelliten ausgerichtet. Justieren Sie die Satellitenschüssel. Beachten Sie die Anweisung in der Bedienungsanleitung zur Satellitenantenne.
Schlechtes oder verzerrtes Bild	Die Auflösung passt nicht zum Anschluss oder zum TV-Gerät.
Video- und Audiosignal passen nicht zusammen; schlechter Ton.	Falsche Audioeinstellung. Überprüfen Sie die Einstellungen.
Das TV-Gerät zeigt kein Bild an.	Das System ist nicht korrekt angeschlossen. Prüfen Sie die Kabelverbindungen. Das TV-Gerät ist nicht im AV-Modus. Schalten Sie das TV-Gerät auf den jeweiligen AV-Eingang. Der Receiver ist im Radio-Modus. Wechseln Sie zum TV-Modus.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Batterien sind verbraucht. Ersetzen Sie die Batterien durch frische. Die Fernbedienung ist falsch ausgerichtet. Richten Sie die Fernbedienung auf die Vorderseite des Receivers und stellen Sie sicher, dass nichts zwischen Fernbedienung und Receiver steht.
Gerät reagiert nicht.	Es ist eine falsche Quellentaste gedrückt. Drücken Sie die Quellentaste „SAT“ für Ihren Satelliten-Receiver

- ▶ Wenden Sie sich bei allen weitergehenden Störungen an unser Service-Center.

Reinigung

Vor der Reinigung ziehen Sie den Netzadapter des Geräts aus der Steckdose. Für die Reinigung verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch.



Warnung!

Lassen Sie keine Feuchtigkeit in das Gehäuse gelangen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Vermeiden Sie den Gebrauch von chemischen Lösungs- und Reinigungsmitteln, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftungen der Geräte beschädigen können.

Entsorgung

Verpackung



Ihre Geräte befinden sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohmaterialien und können wiederverwertet oder dem Recycling-Kreislauf zugeführt werden.

Gerät



Werfen Sie die Geräte am Ende ihrer Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.



Batterien



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Die Batterien müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.

Transport und Verpackung

- Warten Sie nach einem Transport des Receivers solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Receivers kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Bitte bewahren Sie das Verpackungsmaterial gut auf und benutzen Sie ausschließlich dieses, um den Receiver zu transportieren.
- Entfernen Sie vor dem Transport USB-Speichermedien und CI Karten, um eventuelle Beschädigungen oder Verlust zu vermeiden.

Hinweise zur Konformität

Diese Gerät erfüllt die Anforderungen der elektromagnetischen Kompatibilität und elektrischen Sicherheit.

Ihr Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EMV-Richtlinien 2004/108/EG und der Richtlinie für Niederspannungsgeräte 2006/95/EG.

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG (Verordnung 1275/2008).

Technische Daten

Modell	P24006 (MD 26004)
Sonstiges	
Stromversorgung:	100-240 V~ 50/60 Hz
Batterien Fernbedienung:	2 x 1,5 V Micro AAA, LR03
Leistungsaufnahme:	50 W
Verbrauch Standby-Modus:	< 1 W
Maße (B x H x T):	ca. 310 x 50 x 207 mm
Gewicht:	ca. 1,3 kg
Betriebstemperatur:	+5 °C bis +40 °C
Tuner	
SAT-ZF Eingang:	1 x F-Buchse
SAT-ZF Ausgang:	1 x F-Buchse
Eingangsbereich:	950 bis 2150 MHz
Impedanz:	75 Ohm
Antenne	
LNB-Versorgung:	13 V / 18 V; max. 300 mA
Umschaltsignale:	DiSEqC 1.0 / DiSEqC 1.2 Motorsteuerung
LNB-Steuerung	22 kHz ± 2 kHz, 0,6 V pp ± 0,2 V
Video	
Anschlüsse:	HDMI, Y Pb Pr, TV-SCART, VCR SCART, Videocinch
Bildschirmformate:	4:3 LB / 4:3 PS, 16:9
Videoformate:	RGB, YPbPr
Auflösungen:	1920 x 1080i, 1280 x 720p, 720 x 576 (PAL), 720 x 480 (NTSC)
Audio	
Anschlüsse (Ausgänge)	SPDIF optisch (digital) Cinch links/rechts (analog stereo)
Weitere Anschlüsse	Common Interface Plus, Smartcard, USB



Glossar

AC

„Alternating Current“; Anschluss für Wechselstrom

DC

„Direct Current“; Anschluss für Gleichstrom

Cinch-Stecker

Koaxialer Stecker für den Anschluss von TV-Gerät oder Stereoanlage.

DiSEqC

„Digital Satellite Equipment Control“; Digitales System, mit dem der Empfänger verschiedene Komponenten der Außeneinheit steuern kann. Es wird insbesondere zur Auswahl zwischen mehreren Satellitenpositionen (zum Beispiel ASTRA und Eutelsat) gebraucht.

EPG

„Electronic Program Guide“; Elektronische Programmzeitschrift

IF-Stecker

Koaxialer Stecker zum Anschluss des LNB-Antennenkabels.

FTA

„Free-to-air services“; Gebührenfreie Dienste, die ohne speziellen Decoder empfangen werden können.

HDCP

HDCP steht für „High Bandwith Digital Content Protection“. Es handelt sich um einen Kopierschutz für die digitale Übertragung von Inhalten. Damit der Schutz wirksam ist, müssen alle an der Verbindung beteiligten Geräte HDCP unterstützen, sonst wird das Signal gar nicht beziehungsweise heruntergerechnet ausgegeben. HDCP ist nicht nur für optische Medien gedacht, auch bei der Ausstrahlung von digitalem Fernsehen kann er verwendet werden, so kann die Aufzeichnung eines Films oder des Sportevents unterdrückt werden. HDCP ist Teil des HDMI - Anschlusses.

LNB

„Low Noise Block Amplifier / Converter“; Gerät im Mittelpunkt der Antenne, das die vom Satelliten ankommenden hoch frequenten Signale in einen niedrigeren Frequenzbereich umsetzt und gleichzeitig verstärkt.

Mute

Taste der Fernbedienung zur Ton-Stummschaltung.

OSD

„On Screen Display“; Auf dem Bildschirm sichtbare Menüsteuerung.

PID

Kennnummer eines empfangenen Datenstromes. Die PID's sorgen dafür, dass ein Sender vollständig empfangen werden kann.

PVR

„Personal Video Recorder“; Ein Festplattenrekorder, der Videos oder Audio digital auf eine Festplatte aufzeichnet

Receiver

Empfangsgerät, das die Signale von der Antenne in Video- und Audiosignale umwandelt.

SCART

21-polige Steckverbindung zum Anschluss des Fernsehgerätes an den Receiver.

Transponder

Satellitenfrequenz. Auf einem Transponder können mehrere digitale Programme gleichzeitig gesendet werden.

VCR

Abkürzung für „Video Cassette Recorder“.

YUV (YPbPr)

YUV ist ein Signal, das aus einem Helligkeits- (Y) und zwei Farbdifferenz-Signalen (UV) gebildet wird. Dieses Signal wird über drei einzelne Kabel übertragen.

Timeshift

Zeitversetztes Fernsehen. Sie haben die Möglichkeit über die Pause-Taste (32) das laufende Programm anzuhalten und zu einem späteren Zeitpunkt weiterzusehen. Es wird im Hintergrund eine Aufnahme auf die Festplatte gestartet.

Swap-Funktion

Wechsel zwischen dem aktuellen und letztgesehenen Programm (Taste **RECALL**).

USALS

„Universal Satellite Automatic Location System“. Damit können alle DiSEqC 1.2 Motoren automatisch eingestellt werden. Mit dem neuen Berechnungsmodell ließen sich Satelliten im Orbit mit einer Genauigkeit von mehr als 0,1 Grad positionieren.

SCPC/MCPC

Begriffe aus der Satelliten-Übertragungstechnik.

SCPC bedeutet, dass pro Programmsignal eine eigene Übertragungsfrequenz benötigt wird.

Vorteil: Auf einem Satelliten-Sendekanal (Transponder + Downlink) können mehrere Einzelprogramme aus verschiedenen geographischen Signalquellen gleichzeitig übertragen werden, ohne dass sie zuerst zu einem Paket zusammengeschnürt werden müssen. Nachteil: Dieses Verfahren ist nicht sehr frequenzökonomisch.

MCPC bedeutet: Mehrere Programme werden zuerst an einer Bodenstation miteinander verschachtelt (Multiplex) und dann über eine Trägerfrequenz (Carrier) ausgestrahlt. Der Nachteil ist, dass die Programme an der Bodenstation aus verschiedenen geographischen Quellen (Zuführungsleitungen) zusammengeführt werden müssen. Der Vorteil ist, dass das Multiplex-Verfahren sehr frequenzökonomisch ist.

HDTV

„*High Definition Television*“; Hochauflösendes Fernsehen in digitaler Video- und Audioübertragung.

SDTV

„*Standard Digital Television*“ ist der Normen- und Qualitätsstandard für Digital-TV. Im Unterschied zu HDTV ist SDTV hinsichtlich seiner Auflösungen eher mit PAL vergleichbar. Sie liegen bei 704 x 480 und 640 x 480 Bildpunkten und Bildformaten von 3:4 und 16:9.

Allgemeine Geschäftsbedingungen HD+

1 Geltungsbereich, Vertragsgegenstand und HD+ Karte

- 1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen der HD PLUS GmbH mit Sitz in der Betastraße 1-10, 85774 Unterföhring („HD PLUS“) gelten ausschließlich für den HD+ Service.
- 1.2 HD PLUS überlässt dem Nutzer nach Maßgabe dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen den Besitz an einem Datenträger („HD+ Karte“). Die auf der HD+ Karte gespeicherte Software bzw. Daten (zusammen die „HD+ Software“) sind lediglich technische Voraussetzung zum entschlüsselten Empfang bestimmter, digital verschlüsselt ausgestrahlter TV- Angebote („Programmangebote“) über einen Digiteempfänger mit HD+ Zertifizierung („HD+ Service“).
- 1.3 HD PLUS räumt dem Nutzer eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur bedingungsgemäßen Nutzung der auf der HD+ Karte befindlichen HD+ Software zum Zwecke der vertragsgemäßen Entschlüsselung von Programmangeboten ein. **Dieses Recht ist auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränkt. Es ist dem Nutzer untersagt, die HD+ Karte außerhalb Deutschlands zu nutzen.** HD PLUS kann verlangen, dass die HD+ Karte ausschließlich in Verbindung mit einem ihr zugeordneten Digiteempfänger verwendet wird. Außerdem ist HD PLUS berechtigt, dies technisch sicherzustellen (sog. Pairing von Digiteempfänger und HD+ Karte).
- 1.4 Die Aktivierung der HD+ Karte obliegt dem Nutzer. Die HD+ Karte darf nicht anders als vereinbart verwendet werden. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die HD+ Software zu kopieren, zu modifizieren, zu disassemblieren, zu dekompileieren oder andere Verfahren auf sie anzuwenden, um deren Quellcode oder deren Struktur zu erfahren oder Prozesse oder deren Zustandsrepräsentation unberechtigt in Erfahrung zu bringen oder zu beeinflussen. Gesetzliche Dekompilierungsrechte bleiben unberührt.
- 1.5 Der Digiteempfänger, das Wiedergabegerät (z. B. TV) und die Programmangebote sind ausdrücklich nicht Leistungsgegenstand. Zertifizierte Digiteempfänger sind im Handel erhältlich. Ihre Installation obliegt dem Nutzer. Im Falle technischer oder allgemeiner Probleme mit dem Digiteempfänger liegt die Verantwortung für den Kundenservice beim Hersteller des Digiteempfängers. Die Anzahl und Zusammenstellung der Programmangebote kann sich während der Vertragslaufzeit ändern.
- 1.6 HD PLUS behält sich vor, die zur Nutzung des HD+ Services sowie zu dessen Ergänzung oder Änderung erforderliche Software auf die HD+ Karte sowie den Digiteempfänger in unregelmäßigen Zeitabständen kostenfrei aufzuspielen oder dort vorhandene HD+ Software zu aktualisieren, zu ergänzen oder zu ändern. Unbeschadet der vorstehenden Regelungen ist die Haftung von HD PLUS bei Datenverlusten auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt.
- 1.7 HD PLUS behält sich vor, HD+ Karten zu sperren bzw. nicht mehr zu unterstützen, die aufgrund von Rechtsverletzungen auch durch Dritte die unerlaubte Nutzung des HD+ Services bzw. eine Umgehung der Verschlüsselung ermöglichen. Eine Verlängerung des HD+ Services nach Ablauf der Freischaltung gemäß Ziffer 3.1 ist auf gesperrten bzw. nicht mehr unterstützten HD+ Karten nicht möglich.

2 Nutzerkreis und Nutzungsvoraussetzungen

- 2.1 Der HD+ Service steht natürlichen Personen im Alter von mindestens 18 Jahren zur Verfügung und ist ausschließlich für die private, nicht-gewerbliche Nutzung bestimmt.
- 2.2 Voraussetzung für die Nutzung des HD+ Services ist eine digitaltaugliche Satellitenempfangsanlage, welche auf einen von HD PLUS genutzten Satelliten ausgerichtet ist (siehe www.hd-plus.de/faq) sowie die Verwendung eines mit dem HD+ Logo gekennzeichneten Digiteempfängers und ein Wiedergabegerät (z. B. TV), die im Leistungsumfang jedoch nicht enthalten sind (vgl. Ziffer 1.5).
- 2.3 Eine uneingeschränkte, vollumfängliche Nutzung des HD+ Services ist nur bei der Verwendung von HD+ zertifizierten Digiteempfängern möglich. Bei der Verwendung von Digiteempfängern ohne HD+ Zertifizierung kann es zu technischen Nutzungseinschränkungen des HD+ Services kommen, auch wenn HD+ zertifizierte Common-Interface-+ Empfangsmodule verwendet werden. Insbesondere kann es sein, dass die Entschlüsselung bzw. Darstellung einzelner Programmangebote nicht möglich ist. Der Nutzer hat deswegen gegenüber HD PLUS weder einen Gewährleistungsanspruch noch ein Sonderkündigungsrecht.

3 Servicepauschale / Laufzeit und Verlängerung des HD+ Services

- 3.1 Für die Nutzung des HD+ Services fällt eine Servicepauschale an. Diese ist für zwölf Monate im Voraus durch den Kauf einer HD+ Karte bzw. die Verlängerung des HD+ Services auf einer bereits aktivierten HD+ Karte, soweit diese nicht gem. Ziffer 1.7 für eine Verlängerung gesperrt ist, zum jeweils aktuell gültigen Preis (siehe www.hd-plus.de/preise) zu entrichten. Die Verlängerung des HD+ Services erfolgt mittels der von HD PLUS angebotenen Zahlungsverfahren (siehe www.hd-plus.de/reload). Im Rahmen von Vermarktungsangeboten, beispielsweise in Verbindung mit dem Kauf eines für HD+ zertifizierten Digital-

empfängers, werden HD+ Karten ausgegeben, die bereits eine Freischaltung über 12 Monate für den HD+ Service ohne weitere Kosten für den Nutzer beinhalten.

- 3.2 Die Laufzeit der Nutzung des HD+ Services beginnt mit Aktivierung der HD+ Karte. Aktiviert wird eine Karte, wenn sie in den dafür vorgesehenen Schacht eines für HD+ zertifizierten Digiteempfängers gesteckt und ein HD+ Programm damit erstmals entschlüsselt wird.
- 3.3 Rechtzeitig vor Ablauf der jeweiligen Freischaltung des HD+ Services wird der Nutzer durch eine Einblendung auf dem Wiedergabegerät auf Ablauf und eventuell mögliche Verlängerungs- bzw. Neukaufoptionen für die Nutzung des HD+ Services aufmerksam gemacht. Die Freischaltung einer HD+ Karte sollte erst nach Einblendung auf dem Wiedergabegerät verlängert werden. Andernfalls kann sich der Zeitraum einer bestehenden Freischaltung verkürzen. Der Erwerb einer HD+ Karte beinhaltet jedoch nicht den Anspruch auf Verlängerung derselben.
- 3.4 Die Programmangebote und Services Dritter und deren Empfang bzw. Nutzung können gesonderte Kosten auslösen, für die der Nutzer selbst verantwortlich ist.

4 Beachtung von Urheberrechten

Die HD+ Software und die HD+ Karte sind rechtlich geschützt. Soweit Programme von Lizenzgebern zur Anwendung kommen, ist deren Eigentum in gleichem Umfang geschützt. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Verbreitung der HD+ Software oder der HD+ Karte und/oder deren Nachahmung wird HD PLUS durch zivil-, gegebenenfalls auch strafrechtliche Maßnahmen verfolgt.

5 Rechte und Pflichten des Nutzers

- 5.1 Jeder Nutzer des HD+ Services trägt selbst die Verantwortung für die bestimmungsgemäße Nutzung; der Nutzer hat insbesondere sicherzustellen, dass jugendgefährdende Sendehalte nur dem gesetzlich zugelassenen Personenkreis zugänglich sind.
- 5.2 Der Nutzer darf den HD+ Service nicht missbräuchlich nutzen und ist verpflichtet, seine HD+ Karte vor Verlust und Missbrauch zu schützen. Der Nutzer darf insbesondere keine Eingriffe in die HD+ Software vornehmen oder vornehmen lassen, um beispielsweise den unberechtigten Empfang von verschlüsselten Programmangeboten zu ermöglichen. Auch die Benutzung von Vorrichtungen zur Umgehung der Verschlüsselung ist verboten. Solche Missbräuche können zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Auf Ziffer 6 und Ziffer 7.3 wird verwiesen.
- 5.3 Wird die Bereitstellung des HD+ Services aufgrund von Eingriffen in die Software oder Hardware des Nutzers beeinträchtigt oder unterbrochen, die HD PLUS nicht zu vertreten hat, ist der Nutzer nicht zur Rückerstattung einer bereits entrichteten Servicepauschale berechtigt. Dies gilt auch, wenn die HD+ Karte beschädigt wurde oder abhanden gekommen ist.

6 Freistellung

Der Nutzer haftet gegenüber HD PLUS für die Einhaltung der in den Ziffern 4 und 5 aufgeführten Pflichten. Er stellt HD PLUS von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die infolge einer schuldhaften Verletzung dieser Pflichten und/oder schädigender Handlungen des Nutzers gegen HD PLUS geltend gemacht werden und leistet Ersatz für darüber hinausgehende Schäden einschließlich der Kosten für eine eventuell erforderliche Rechtsverfolgung und -verteidigung.

7 Rechte und Pflichten von HD PLUS

- 7.1 HD PLUS wird den Nutzer von einer nicht nur unwesentlichen vorübergehenden Leistungseinstellung oder -beschränkung unterrichten. Diese Mitteilungspflicht besteht nicht, wenn die Unterrichtung nach den jeweiligen Umständen objektiv vor Beginn der Leistungseinstellung oder -beschränkung nicht möglich ist oder die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen verzögern würde.
- 7.2 HD PLUS behält sich vor, ohne weitere Ankündigung Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an ihren technischen Anlagen zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung des HD+ Services durchzuführen. In diesem Wartungsfenster kann es zu Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen beim Empfang der Programmangebote kommen, die den Nutzer jedoch nicht zur Minderung berechtigen.
- 7.3 Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen oder dem begründeten Verdacht eines Verstoßes durch den Nutzer, insbesondere im Sinne der vorstehenden Ziffern 4 und 5, ist HD PLUS nach eigenem Ermessen berechtigt:
 - 7.3.1 den Nutzer vorübergehend oder dauerhaft von der Nutzung des HD+ Services auszuschließen und/oder
 - 7.3.2 das Nutzungsverhältnis außerordentlich gemäß Ziffer 10.1 zu kündigen.
- 7.4 HD PLUS wird den Nutzer vor Ausschluss oder Kündigung abmahnen, wenn nicht der Verstoß so schwer wiegt, dass HD PLUS eine Fortsetzung des Nutzungsverhältnisses nicht zumutbar ist.
- 7.5 Bei einem auf dem Verschulden des Nutzers beruhenden Nutzungsausschluss gemäß Ziffer 7.3 bleibt der Nutzer auch für den Zeitraum des Nutzungsausschlusses und der Leistungsunterbrechung zur Zahlung der Vergütung verpflichtet.

8 Gewährleistung

- 8.1 HD PLUS erbringt Leistungen unter Inanspruchnahme von Kommunikationsnetzen oder technischen Einrichtungen Dritter, die sich außerhalb der Kontrolle von HD PLUS befinden. Zeitweilige Beschränkungen, Beeinträchtigungen oder Ausfälle des HD+ Services aufgrund von Einflüssen, die HD PLUS nicht zu vertreten hat, kann HD PLUS darum nicht ausschließen. HD PLUS übernimmt insbesondere keine Gewähr dafür, dass bestimmte Programmangebote zu einem bestimmten Zeitpunkt empfangen werden können; dies gilt nicht, soweit HD PLUS eine Störung zu vertreten hat.
- 8.2 Der Nutzer erkennt an, dass die Qualität der entschlüsselten bzw. zugänglich gemachten Programmangebote einerseits von der durch Dritte bereitgestellten Signalqualität und andererseits von der Leistungsfähigkeit der vom Nutzer eingesetzten Wiedergabegeräte abhängig ist und beides außerhalb des Verantwortungsbereiches der HD PLUS liegt. Der Nutzer erkennt ebenfalls an, dass die Aufnahme und Wiedergabe aufgezeichneter Programmangebote durch Dritte eingeschränkt werden kann.
- 8.3 HD PLUS weist darauf hin, dass Softwareprogramme nicht so entwickelt werden können, dass sie für alle Anforderungen fehlerfrei laufen.
- 8.4 HD PLUS behebt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten alle ihr gemeldeten Störungen des HD+ Services, für deren Behebung es nicht des Austauschs der HD+ Karte bedarf, unverzüglich. Die Kosten für die Inanspruchnahme des Kundendienstes von HD PLUS trägt der Nutzer. Vorübergehende Beeinträchtigungen des Empfanges durch atmosphärische Störungen oder Sender-, oder Satellitenausfall berechtigen den Nutzer nicht zur Minderung.

9 Haftung

- 9.1 HD PLUS haftet nur, soweit HD PLUS, ihren Erfüllungsgehilfen und/oder gesetzlichen Vertretern ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.
- 9.2 Bei leicht fahrlässig verursachten Schäden haftet HD PLUS nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde oder ein Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit vorliegt. In diesen Fällen ist die Haftung auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 9.3 Soweit es zu zeitweiligen Beeinträchtigungen beim Empfang der Programmangebote kommen sollte, die außerhalb des Einflussbereichs von HD PLUS liegen, insbesondere bei einem Ausfall des Satellitensignals, den HD PLUS nicht zu vertreten hat, haftet HD PLUS nicht.
- 9.4 HD PLUS ist nicht verantwortlich für die von ihr entschlüsselten zugänglich gemachten Programmangebote und deren Inhalte.
- 9.5 Eine gesetzlich vorgeschriebene, verschuldensunabhängige Haftung von HD PLUS, insbesondere eine Haftung nach Produkthaftungsgesetz sowie eine gesetzliche Garantiehafteung, bleibt von den vorstehenden Haftungseinschränkungen unberührt. Gleiches gilt für die Haftung von HD PLUS bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit eines Nutzers. Die verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 536a BGB ist ausgeschlossen, wenn HD PLUS dem Nutzer eine HD+ Karte überlässt.
- 9.6 Die Ziffern 9.1, 9.2 und 9.5 umfassen sämtliche vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche, die wegen der Nutzung des HD+ Services geltend gemacht werden können.

10 Laufzeit und Kündigung des Vertrages und Änderung des HD+ Services

- 10.1 Der Vertrag über die Nutzung des HD+ Service läuft für die jeweils vereinbarte Dauer ab Aktivierung der HD+ Karte und kann vom Nutzer unter der Voraussetzung, dass seine HD+ Karte nicht gem. Ziffer 1.7 gesperrt ist, verlängert werden. Unberührt hiervon bleiben etwaige außerordentliche Kündigungsrechte.
- 10.2 Der Nutzer kann nicht außerordentlich kündigen, weil sich die Anzahl oder Zusammenstellung der Programmangebote, welche der Nutzer mithilfe der HD+ Software entschlüsseln kann, während der Vertragslaufzeit ändert.
- 10.3 Kündigt HD PLUS den HD+ Service nach Abmahnung im Fall der Ziffer 7.3, kann HD PLUS Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften fordern.

11 Datenschutz

Einzelheiten zur Datenverarbeitung sind im Datenschutzmerkblatt enthalten (siehe www.hd-plus.de/datenschutz).

12 Schlussbestimmungen

- 12.1 HD PLUS ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf einen zur ordnungsgemäßen Fortführung des Vertrages geeigneten Dritten zu übertragen. Der Nutzer ist in diesem Fall berechtigt, das Vertragsverhältnis mit Wirksamkeit zum Zeitpunkt der Übertragung zu kündigen.
- 12.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

Stand: August 2010

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

HD PLUS GmbH

Betastr. 1-10

85774 Unterföhring

Amtsgericht München, HRB 159479

Geschäftsführer: Wilfried Urner (Vors.), Georges Agnes, Martin Oberfrank, Timo Schneckenburger

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ihre HD PLUS GmbH

Bitte beachten: Nach dem Einstecken und durch die Wahl eines HD+ Senders aktivieren Sie die HD+ Karte für 12 Monate. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind Sie verpflichtet, Wertersatz für die bereits erbrachte Dienstleistung der Aktivierung zu leisten, wenn HD PLUS hierdurch bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung aktiviert wurde.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

Index

A

AC.....	50
Anschließen	
Antenne.....	9
Antennenkabel.....	9
Audio-Anlage analog.....	13
Audio-Anlage digital.....	14
Audio-Anlage digital optisch.....	14
DVD-Spieler.....	13
LNB-Kabel.....	9
TV über HDMI.....	10
TV über Komponenten-Kabel.....	11
TV über SCART.....	11
TV über Video-Cinch.....	12
TV über Y Pb Pr.....	11
USB.....	15
Videorekorder.....	13
Auflösung.....	10, 22, 47
Automatischer Sendersuchlauf.....	19

B

Basisinstallation.....	19
------------------------	----

C

Cinch-Stecker.....	50
Common Interface.....	4, 27, 49
Copyright.....	3

D

DC.....	50
DiSEqC.....	50

E

EPG.....	25, 46, 50
----------	------------

F

Favoritenliste.....	24
Favoritenlisteneditor.....	24
Fernbedienung.....	5, 7, 16, 17, 19, 44, 45, 46, 47, 49, 50
FTA.....	50

H

HDCP.....	50
HDTV.....	4, 51

I

IF-Stecker.....	50
Installation.....	19

L

Lautstärke.....	20
Lieferumfang.....	7

LNB.....	50
----------	----

M

Manueller Sendersuchlauf.....	19
MCPC.....	51
Menüeintrag	
A/V Einstellung.....	39
Alle Sender löschen.....	32
Anwendungen.....	40
Audio Modus.....	20
Audio Track.....	20
Audioeinstellung.....	20
Aufnahmen.....	43
Automatischer Sendersuchlauf.....	19, 33
Bilder.....	42
Common Interface Plus (CI+).....	40
Digitaler Ausgang.....	20
Erster Audiokanal.....	19
Favoritenlisteneditor.....	31
HD+ Karte Informationen.....	40
Information.....	40
Installation.....	19, 33
Kanäle 1-99 bearbeiten.....	29
Kindersicherung.....	37
LCN-Liste laden.....	19, 36
Lokale Zeiteinstellung.....	19, 38
Manueller Sendersuchlauf.....	19, 35
OSD-Einstellung.....	39
OSD-Sprache.....	19
Satellitenliste.....	19, 36
Sender editieren.....	29
Senderlisten laden.....	32
Senderlisten speichern.....	32
Senderlisteneditor.....	30
Software-Update.....	41
Sprache.....	19, 37
Systemeinstellungen.....	37
Timer-Einstellung.....	38
USB-Informationen.....	41
Werkseinstellung.....	40
Zweiter Audiokanal.....	19
Mute.....	50

O

OSD.....	50
----------	----

P

PID.....	50
Programmliste.....	21
PVR.....	26, 50

R

Receiver.....	50
---------------	----

S

SCART	50
SCPC	51
SDTV	51
Sicherheitshinweise	4
Anschließen.....	5, 8
Aufstellen	5
Batterien	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Gebrauch	5
Kinder.....	4
Netzanschluss.....	16
Reparieren	6
Sicherungskopien	6
Umgang mit Speichermedien	6
Sicherungskopien.....	6
Sleep	20
Swap-Funktion	50

T

Timeshift	50
Transponder.....	50

U

USALS	50
-------------	----

V

VCR	50
Videotext	
Farbtasten	22
Virtuelle Tastatur	21

Y

YPbPr	50
YUV	50

Codeliste



Wichtig!

Nachstehend finden Sie einen Auszug der Codeliste zur Programmierung der Universalfernbedienung. Die komplette Liste können Sie über die Internetseite mit Referenz auf die Gerätebezeichnung **MD 26004** herunterladen.

www.medion.de

TV

MEDION	1419	1397	1395	1002	1001	0177	0038	0171	0002	0009	0206	1015	0200	0205
	0207	0208	0210	0211	0169	0015	0042	0044	0047	0048	0049	0061	0063	0067
	0068	0087	0103	0107	0115	0127	0148	0154	0155	0168	0170	0185	0228	0229
	0209	0218	1005	0894	0343	0924	0933	0248	0291	1014				

VCR

MEDION	0233	0311	0262	0269	0319	0256	0248	0291	0338	0905	0906			
--------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--	--	--

DVD

MEDION	1800	1798	1001	0356	0930	0373	0932	0330	0335	0339	0340	0341	0342	0345
	0352	0358	0371	0351	0895	0896	0897	0898	0899	0900	0901	0902	0903	0904
	0923	0893	0959	1069	1070	1071	1067	1066	1068	1115	1116	1117	1118	0905
	0343	0924	0933	0375	0906	0338	0372	0334	0344	0664	0894			

CD-Spieler

MEDION	0823	0843	0728	0664	0668	0674	0675	0694	0730	0742	0743	0744	0745	0746
	0747	0801	0802	0803	0807	0809	0818	0819						

SAT-Receiver

MEDION	1257	1217	0412	0413	0423	0428	0442	0466	0478	0484	0493	0504	0511	0514
	0535	0546	0566	0583	0586	0587	0618	0619	0644	0650	0652	0653	1130	1139
	1138	1137	1181											

DVD-Rekorder (DVD-R, DVD-RW etc.)

MEDION	0895	0905	0906	0923	0959	071	1117							
--------	------	------	------	------	------	-----	------	--	--	--	--	--	--	--

HDD-DVR

MEDION	1800	1798	1257	0905	0412	423	0514	0644	0653	1130	0959	1071	1139	1115
	1181	117												

TV/VCR-Kombinationen

MEDION	0248	0291												
--------	------	------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

TV/DVD-Kombinationen

TV/DVD Kombinationen benötigen einen DVD-Code oder einen DVD & TV-Code.

MEDION	0894													
	0343	&	0228											
	0924	&	0210											
	0933	&	0228											
	1001													

HTIB

Heimkinosysteme benötigen einen einzelnen DVD-Code oder einen DVD & Audio-Code.

DVD & AUDIO

MEDION 0334
0372
0344 & 0775
1069
1066
1118

Zusätzliche Set-Top-Boxen

Entertainment Box

MEDION 1228

DVB-T

MEDION 0645 0650

AUX

Audio-Verstärker/Tuner/Receivers

MEDION 0841 0775 0776

MINI-Systeme

MEDION 0879 0823 0731 0728 0852 0858 0704 0745 0808 0810 0811 0812 0820 0819

Code-Suche nach Handelsname

TV

- 1 MEDION / LIFETEC / MICROMAXX / MICROSTAR / TEVION / VIDEON / TCM / GENERAL TECHNIC / INNOVATION/MAGNUM
- 2 PHILIPS / ERRES / PYE / PHILCO / RADIOLA
- 3 SONY / AKAI / PANASONIC / SHARP / TOSHIBA / JVC / DAEWOO
- 4 THOMSON / BRANDT
- 5 TELEFUNKEN / SABA / NORDMENDE / FERGUSON / BAIRD
- 6 GRUNDIG / BLAUPUNKT
- 7 NOKIA / FINLUX / ITT

VCR

- 1 MEDION / LIFETEC / MICROMAXX / MICROSTAR / TEVION / TCM / GENERAL TECHNIC / INNOVATION
- 2 PHILIPS / PHILCO
- 3 SONY / AKAI / PANASONIC / SHARP / TOSHIBA / JVC / DAEWOO
- 4 THOMSON / BRANDT
- 5 TELEFUNKEN / SABA / CORMENDE / FERGUSON
- 6 GRUNDIG / BLAUPUNKT
- 7 NOKIA / FINLUX / ITT

SAT

- 1 MEDION / LIFETEC / MICROMAXX / MICROSTAR / INNOVATION / GALAXIS
- 2 PHILIPS / PHILCO
- 3 PACE / ECHOSTAR
- 4 THOMSON / UNIVERSUM / BRANDT
- 5 TELEFUNKEN / SABA / NORDMENDE / FERGUSON
- 6 GRUNDIG
- 7 NOKIA / FINLUX / ITT / HIRSCHMANN

MEDION®

MTC - Medion Technologie Center
Freiherr-vom-Stein-Straße 131
45473 Mülheim / Ruhr
Hotline: 01805 - 633 633
Fax: 01805 - 665 566

0180call

(0,14 €/Minute aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 Euro/Minute.)

Servicebereich der Homepage:
www.medion.de/service

www.medion.de